

# PÖRTSCHACHER ZEITUNG

Ausgabe Nr. 257 | Juni 2026



## Neues Kulturzentrum – Villi Kino

Malerei und Bildhauerei haben sich bereits in den verschiedenen Galerien der Gemeinde etabliert. Nun wurde durch die Wiedereröffnung vom Villi Kino Pörtlach ein neuer kultureller Hotspot in Pörtlach geschaffen. Mitte April

öffnete das historische Werzer Kino wieder seine Türen, um in das alte Gemäuer Musik, Film und Tanz hinein zu lassen. Durch die Brahmsgesellschaft, unter der Leitung des rührigen Vereinsvorstandes Prof. Johannes Kropfitsch, wurde das

in Wörtherseearchitektur errichtete ehrwürdige Gebäude wiedereröffnet und damit ein neuer Kultursommer in Pörtlach eingeleitet.

*Fortsetzung auf Seite 11*



## Was gibt es Neues?

### Liebe Pörschacherinnen! Liebe Pörschacher!

Der Sommer hält langsam Einzug in Pörschach und mit ihm jene besondere Stimmung, die unseren Ort jedes Jahr aufs Neue so einzigartig macht. Sonne, See und mediterranes Lebensgefühl prägen die kommenden Wochen am Wörthersee. Gerade in dieser Zeit zeigt sich wieder, wie lebendig und vielfältig unsere Gemeinde ist – für Einheimische ebenso wie für unsere Gäste.



Es freut mich besonders, Ihnen einen kleinen Überblick über aktuelle Entwicklungen, Projekte und bevorstehende Veranstaltungen geben zu dürfen.

Ein großes Dankeschön gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die an der Informationsveranstaltung zum Thema Parken teilgenommen haben. Der offene Austausch und die konstruktiven Gespräche haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig das gute Miteinander in unserer Gemeinde ist. Ihre Anliegen und Rückmeldungen nehmen wir ernst und arbeiten laufend daran, Verbesserungen umzusetzen. Ein bedeutendes Zukunftsprojekt ist die neue Kindertagesstätte am Kirchweg. Mit dem Gemeinderatsbeschluss zum Finanzierungsplan und der Durchführung des Vergabeverfahrens wurde ein wichtiger Schritt gesetzt. Das ausgewählte Konzept

überzeugt durch moderne, nachhaltige und familienfreundliche Planung und wird einen wertvollen Beitrag für unsere jüngsten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger leisten. Dazu lade ich Sie herzlich zur Informationsveranstaltung „Reden wir drüber – Neue KITA am Kirchweg“ am Mittwoch, 10. Juni 2026, um 18:00 Uhr im Lesesaal ein. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich umfassend über das Projekt zu informieren und Fragen direkt einzubringen.

Sehr erfreulich ist auch die geplante Sitzgelegenheit auf der Wahlöß-Wiese. Die FH Kärnten hat im Projekt „Pörschach-MachMit“ diese Idee eingebracht. Während der TVB die Kosten der Fertigteile übernimmt, stellt die Gemeinde Planung, Bauhofleistungen und zusätzliches Material bereit. So entsteht ein weiterer schöner Platz zum Verweilen und Genießen in unserem Ort.

Veranstaltungstechnisch hat der Sommer bereits abwechslungsreich begonnen: Mit dem Hitchies Beachvolleyballturnier und ‚Namaste am See‘ konnten bereits zwei schöne Veranstaltungen stattfinden. Ein weiterer Höhepunkt sind die 10. Vespa Days von 4. bis 6. Juni 2026. Pörschach entwickelt sich dabei immer mehr zu einem echten Eldorado für Vespa-Liebhaber im Herzen Kärntens. Wenn

Anfang Juni hunderte Vespisti aus Österreich, Deutschland, Italien, Slowenien, der Schweiz und Liechtenstein an den türkisblauen Ufern des Wörthersees zusammenkommen, zieht mediterranes Lebensgefühl durch unsere Straßen. Bei den Vespa Days erwarten die Gäste wieder wunderschöne Ausfahrten, regionale Schmankerln und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Auch ich selbst bin seit dem ersten Jahr begeisterte Vespafahrerin und Mitglied und habe meine „Kärnten Vespa“ rechtzeitig zur Segnung am 2. Mai wieder fit gemacht. Ich freue mich daher ganz besonders auf viele bekannte Gesichter und natürlich auch auf zahlreiche neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wenn es wieder heißt: „Alles Vespa!“

Abschließend möchte ich noch auf einen wichtigen Termin aufmerksam machen: die Blutspendeaktion anlässlich des Weltblutspendetages am Freitag, 12. Juni 2026, von 10:00 bis 18:00 Uhr beim Gemeindeamt Pörschach. Gerade vor der Sommerreisezeit werden Blutkonserven dringend benötigt.

Ich danke Ihnen allen herzlich für Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und das gute Miteinander. Gemeinsam machen wir Pörschach zu einem Ort, an dem man gerne lebt und gerne zu Gast ist.

**Herzlichst,  
Ihre Bürgermeisterin  
Silvia Häusl-Benz**



## Gemeinde Pörschach am Wörthersee Infos aus dem Amt

Unsere Gemeinde ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Mittwoch zusätzlich bis 17:30 Uhr telefonisch erreichbar.

**Für allgemeine Anliegen:** Tel.: 04272 2810 oder E-Mail: poertschach@ktn.gde.at

**Bürgermeisterin: Mag. Silvia Häusl-Benz**  
Tel.: +43 676 844 051 277 oder E-Mail: silvia.haeusl-benz@ktn.gde.at

**Amtsleitung: Ing. Stefan Pinter, BSc MA**  
Tel.: +43 4272 2810 13 oder E-Mail: stefan.pinter@ktn.gde.at

**Stellvertretende Amtsleitung: Melanie Wigoschnig, BA MSc**  
Tel.: +43 4272 2810 14 Mobil: +43 676 844 051 219 oder E-Mail: melanie.wigoschnig@ktn.gde.at

**Bauamtsleiter: Ing. Walter Huber**  
Tel.: +43 4272 2810 20 Mobil: +43 676 844 051 226 oder E-Mail: poertschach.bauamt@ktn.gde.at

**Bauhofleiter: Klaus Pagitz**  
Tel.: +43 676 844 051 243 oder E-Mail: klaus.pagitz@ktn.gde.at

**Wasserwerk: Patrick Schandl** Tel.: +43 676 844 051 240 **Harald Korak** Tel.: +43 676 844 051 220  
oder E-Mail: poertschach.wasserwerk@ktn.gde.at

**Öffentliche Beleuchtung: Andreas Arneitz**  
Tel.: +43 676 844 051 200 oder E-Mail: poertschach.elektro@ktn.gde.at

**Sozialmedizinischer Betreuungsring**  
Krumpendorf – Pörschach – Moosburg – Techelsberg – Wörthersee Nord  
Hauptstraße 166, 9201 Krumpendorf, Tel.Nr.: 04229 /3838

**Pflegekoordination: Renate Grünanger, BA**  
Tel.: +43 664 1636247 oder E-Mail: rene.gruenanger@shv-klagenfurt.at

### Gemeinde Online

Aktuelle Informationen finden Sie laufend auch online unter folgenden Links:



- Gemeinde App Gem 2 Go:



Google Play



App Store

- Auf der Homepage [www.poertschach.gv.at](http://www.poertschach.gv.at)



- ... und auf Facebook & Instagram





## Im Spiegel

Es ist erfreulich zu sehen, dass die Gastronomie in Pörtlachach wieder Zuwachs und neue Impulse erhält. Besonders hervorzuheben sind dabei das neue Bikecafé, die Eröffnung des Marktamtes sowie die Neuübernahme vom ehemaligen Hirschengenuss und vom Prüller-Pavillon an der Promenade.

Natürlich wächst dadurch auch die Konkurrenz für die einzelnen Betriebe. Aber wie heißt es so schön: „Konkurrenz belebt das Geschäft“ – und fördert gleichzeitig die Qualität. Es wird wieder investiert,

was für mich ein klares Zeichen dafür ist, dass man wieder an einen Aufschwung im Tourismus glaubt und sich frühzeitig darauf vorbereitet.

Auch von den Veränderungen in der touristischen Infrastruktur erwartet man sich viel. Die Bemühungen im Ort, die Wanderinfrastruktur qualitativ zu verbessern und das kulturelle Angebot auszubauen, zeigen für mich deutlich, dass man die Gäste mit Qualität wieder verstärkt an den See zurückbringen möchte,

**meint Ihr Redakteur  
Christian Berg**



## In eigener Sache

**Wir danken vielmals für die Spende von:**  
Walter Haselsberger

Bankverbindung:  
Raiffeisen-Landesbank Pörtlachach,  
IBAN AT50 3900 0000 0565 7598

Aktuelle Ausgabe online abrufbar:  
[www.poertschach.gv.at](http://www.poertschach.gv.at)

Alle weiteren Ausgaben finden Sie in unserem Zeitungsarchiv:  
[www.zeitung-poertschach.at](http://www.zeitung-poertschach.at)

**Annahmeschluss für die Juliausgabe ist ausnahmslos der 15. Juni 2026**

**Kontaktdaten**  
Chefredakteur Christian Berg  
**+43 (0)670 192 4101**

Beiträge und Anfragen:  
[redaktion@zeitung-poertschach.at](mailto:redaktion@zeitung-poertschach.at)

Inseratschaltungen:  
[anzeigen@zeitung-poertschach.at](mailto:anzeigen@zeitung-poertschach.at)


### Zur Information:

Die Auslieferung der Pörtlachach Zeitung erfolgt über die Post. Einige Zeitungsexemplare liegen ab dem 1. des Monats zur freien Entnahme im Gemeindeamt auf (nördlicher Seiteneingang zum Gemeindesaal).

## Was ist wo?

Wir gratulieren...	4
Tourismusveranstaltungen	5
Gastronomie	8
Kunst & Kultur	10
Musikveranstaltungen	12
Feier zum 1. Mai	14
50 Jahre 1. KBSV	15
Seniorenbund	16
Kameradschaftsbund	17
Was geschieht...	18
Was (nicht) gefällt...	21

Der Garten im Juni	23
Amtliche Nachrichten	24
Unsere Kirchen	25
Unsere Einsatzkräfte	26
Kindergarten & Schule	28
Eltern- & Familienverein	29
Gesunde Gemeinde	31
Sporttelegramm	32
Geschichte Pörtlachachs	33
Pörtlachach Archiv	34
Etwas zum Nachdenken	35
Veranstaltungen	36
Es fiel auf.../Bild des Monats	39



**Störungsdienst, Licht- und Kraftinstallationen, SAT, TV, Blitzschutz, Home & Gastronomie Service, PV-Anlagen, KNX-Steuerungen, Haus- und Anlagenbetreuung**  
Halleggerstraße 53, 9201 Krumpendorf

☎ +43 (0) 4229 | 32 05    📠 +43 (0) 664 | 18 01 042    ✉ info@elektro-christl.at    🌐 www.elektro-christl.at

### Impressum

**Herausgeber:** Verein Pörtlachach Zeitung, Klagenfurter Straße 170, 9210 Pörtlachach | ZVR-Zahl: 998751937  
**Für den Inhalt verantwortlich,** außer bezahlte Anzeigen und gekennzeichnete Verlautbarungen: Verein Pörtlachach Zeitung: +43 (0)670 192 41 01 [redaktion@zeitung-poertschach.at](mailto:redaktion@zeitung-poertschach.at)  
**Layout und Inserate:** Maier:Media (Alexander Maier): +43 (0)660 396 9730 | [anzeigen@zeitung-poertschach.at](mailto:anzeigen@zeitung-poertschach.at)  
**Druck:** Druckerei Hermagoras: Adi-Dassler-Gasse 4, 9073 Klagenfurt am Wörthersee +43 (0)463 29 26 64 | [office@moho-druck.at](mailto:office@moho-druck.at)  
**Chefredakteur:** DI Christian Berg: Leitung, Koordination, Aktuelles, Kulturvereine, Sicherheitswesen, Veranstaltungen | +43 (0)670 192 41 01 oder [redaktion@zeitung-poertschach.at](mailto:redaktion@zeitung-poertschach.at)  
**Spartenredakteure:** Dieter Mikula: Sportvereine und sportliche Radtipps, Gemeindefragen kritisch betrachtet +43 (0)664 374 5702 oder [dieter.mikula@gmail.com](mailto:dieter.mikula@gmail.com)  
Silvia Häusl-Benz Mag.: Gemeinde, Veranstaltungen, touristisches Geschehen, Geburtstage +43 (0)676 844 051 277 | [silvia.hauesl-benz@ktn.gde.at](mailto:silvia.hauesl-benz@ktn.gde.at)

Alexander Maier: Veranstaltungen, Jugend +43 (0)660 396 9730 | [a7maier@gmail.com](mailto:a7maier@gmail.com)  
Michael Kosch, BEd: Gartentipp | [woesee@gmx.at](mailto:woesee@gmx.at)  
Peter Napetschnig Ing.: Baugeschehen, Geschichte, Unterhaltsames, Allerlei | +43 (0)664 441 4396 [peter.napetschnig@aon.at](mailto:peter.napetschnig@aon.at)

**Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Monats (außer Dezember), bis spätestens 16 Uhr.**  
Es wird jedoch gebeten, die Beiträge früher zu senden! Texte müssen in Word-Format, Bilder, Logos und Inserate in entsprechend qualitativen Bildformaten wie jpg, jpeg, tiff, png oder pdf übertragen werden.

Eine Garantie der Übernahme eines Beitrages besteht generell nicht. Auch eine Kürzung des redaktionellen Beitrages aus organisatorischen Gründen behält sich die Redaktion vor.

Anzeigenschluss ist jeweils der 15. des Monats.  
Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Pörtlachach  
IBAN AT50 3900 0000 0565 7598, BIC RZKTAT2K3582



## Wir gratulieren ...

Die Gemeinde Pörschach und die Pörschacher Zeitung gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen viel Gesundheit und Freude für die nächsten Jahre!



Frau Helena Krainz – 90 Jahre

MOHORJEVA TISKARNA  
HERMAGORAS DRUCKEREI



ADI-DASSLER-GASSE 4  
A-9073 VIKTRING / VETRINJ  
+43 (0) 463 29 26 64  
OFFICE@MOHO-DRUCK.AT

## Dr. Wolfgang Lattacher neuer Honorarkonsul

von PÖZ

Mit großer Freude gratulieren wir dem Pörschacher Dr. Wolfgang Lattacher zu seiner neuen verantwortungsvollen Aufgabe als Honorarkonsul der Republik Lettland in Kärnten.

Diese besondere Funktion steht für gelebte internationale Zusammenarbeit und den Ausbau freundschaftlicher Beziehungen zwischen Kärnten und Lettland. Als Honorarkonsul wird Dr. Lattacher künftig eine wichtige Brücke zwischen den beiden Ländern bilden und



Feierliche Einführung mit LH Daniel Fellner im Wappensaal des Landhauses

den kulturellen, wirtschaftlichen sowie gesellschaftlichen Austausch fördern. Für diese neue Herausforderung

wünschen wir viel Erfolg, gutes Gelingen und stets ein gutes Gespür für verbindende Wege und erfolgreiche Begegnungen.

## Mobilität 2030+: Region Carnica-Klagenfurt-Umland diskutiert Zukunftsthemen

von PÖZ

Im Kulturhaus Feistritz im Rosental fand kürzlich die fünfte Planungswerkstatt der Region Carnica-Klagenfurt-Umland im Rahmen des Prozesses der integrierten Regionalentwicklung statt. Im Mittelpunkt stand dabei das Zukunftsthema „Mobilität 2030+“ – ein wesentlicher Schwerpunkt für die Weiterentwicklung der Hauptstadtregion mit ihren 16 eng vernetzten Umlandgemeinden und der Stadt Klagenfurt. Man diskutierte gemeinsam Herausforderungen, Chancen und konkrete Ideen für eine moderne und nachhaltige Mobilität in der Region.

Gerade in einer eng verflochtenen Stadt-Umland-Region sind abgestimmte Lösungen entscheidend, um Alltags- und Arbeitswege, Freizeitmobilität sowie die regionale Erreichbarkeit langfristig zu verbessern.

Im Fokus der Gespräche standen unter anderem der Ausbau der Radinfrastruktur, die Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs, innovative Mobilitätsangebote, E-Mobilität, Verleihsysteme, Güterlogistik sowie sogenannte Micro-ÖV-Lösungen, wie sie kürzlich zum Beispiel in Pörschach mit dem Postbus ins Leben gerufen wurde.

Einen fachlichen Impuls lieferte Mag. Gerald Podlesnik vom Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 7 Verkehrsplanung. In seinem Vortrag präsentierte er interessante Einblicke in die Mobilitätsstrategie des Landes Kärnten sowie



aktuelle Fördermöglichkeiten für Gemeinden und Regionen.

Die im Rahmen der Planungswerkstatt eingebrachten Ideen und Projekte fließen nun in den weiteren Prozess der integrierten Regionalentwicklung ein. Ziel bleibt es, die Region Carnica-Klagenfurt-Umland gemeinsam nachhaltig, lebenswert und zukunftsfit weiterzuentwickeln und zentrale Zukunftsthemen abgestimmt zu bearbeiten.



## Ein 2. Reflux-Symposium rund um die neue Volkskrankheit

von PÖZ

Das lästige Brennen im Hals betrifft mittlerweile fast jeden dritten Österreicher. „Doch es ist nicht nur das Brennen. Es gibt auch zahlreiche andere Begleiterscheinungen, die nicht nur lästig sind, sondern auf Dauer auch zu ernstesten Erkrankungen führen können“, sagt Reflux-Experte Martin Riegler. Im schlimmsten Fall könne sich sogar ein Tumor bilden. Der Spezialist beschäftigt sich schon seit einigen Jahrzehnten mit der neuen „Volkskrankheit“. In Haubenköchin und Hotelierin Andrea Grossmann hat der renommierte Mediziner eine Kulinarikexpertin gefunden, die sich seit Jahren ebenfalls mit dem Thema Reflux beschäftigt. „Gemeinsam haben wir die Ampel-Diät entwickelt. Sie wirkt gegen die Krankheit, ganz ohne eine Operation“, sagt Grossmann.

Das Duo hat sich 2025 dazu entschlossen, Experten zum europaweit ersten Reflux-Symposium einzuladen, welche Erkenntnisse aus Forschung und Wissenschaft präsentierten. „Das war für uns



ein großer Erfolg und der Zuspruch hat uns veranlasst, auch dieses Jahr wieder ein Symposium zu diesem Thema zu veranstalten.“

### Zweite Auflage mit spannenden Themen

Am 24. April 2026 fand im Wellness- & Gesundheitsresort BALANCE\*\*\*\*S das 2. Reflux-Symposium statt. Mit dabei waren wieder Experten aus ganz Europa. Trotz des ernstesten Themas ist auch der

Humor nicht zu kurz gekommen. Denn immerhin ist Lachen ein wesentlicher Bestandteil für unsere Gesundheit – so wurde dieses Jahr für die Gäste ein ganz spezieller humoristischer Teil ins Symposium eingebaut.

Die Veranstaltung war ausverkauft. Für das 3. Symposium 2027 haben bereits weitere Koryphäen wie Prof. Schoppmann zugesagt.

Der Termin steht auch schon fest – 23.4.2027



## GENUSS. FEIERN. ENTSPANNEN.

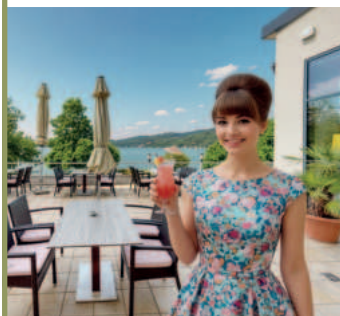
Besondere Momente im Parkhotel Pörtlach direkt am Wörthersee erleben.

Das Parkhotel Pörtlach bietet den perfekten Rahmen, um besondere Feste und unvergessliche Feierlichkeiten in einzigartiger Lage direkt am Wörthersee zu erleben. Ob stilvolle Geburtstagsfeier, entspanntes Familienessen oder exklusive Feste in einzigartiger Atmosphäre – eingebettet in die traumhafte Halbinsellage entstehen Erinnerungen, die bleiben.

Genießen Sie laue Abende auf der Sonnenterrasse mit Blick auf den türkisblauen Wörthersee und genießen Sie unsere Signature Cocktails sowie kulinarische Highlights in stilvollem Ambiente. Für entspannte Wohlfühlmomente sorgen wohltuende Massagen sowie exklusive Beauty- und Kosmetikbehandlungen, die zum Abschalten und Genießen einladen.

Das Parkhotel Pörtlach verbindet Genuss, Erholung und besondere Anlässe zu einem einzigartigen Erlebnis – von März bis Jänner in der schönsten Lage am Wörthersee.

**PARKHOTEL PÖRTSCHACH**  
office@parkhotel-poertschach.at  
www.parkhotel-poertschach.at





## VELOVISTA am Wörthersee

von PÖZ

Am Monte-Carlo-Platz in Pörtlach herrschte beste Stimmung: Zahlreiche begeisterte Radfahrerinnen und Radfahrer machten im Rahmen der Velovista 2026 Station am Wörthersee und sorgten für ein lebendiges und sportliches Ambiente. Organisiert wurde die Veranstaltung von Kärnten Radreisen, die mit viel Engagement für einen reibungslosen Ablauf und ein besonderes Erlebnis für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sorgten.

Die Veranstaltung verbindet Bewegung, Naturerlebnis und Kulinarik auf besondere Weise und macht Kärnten einmal mehr zu einer attraktiven Destination für Radfahrerinnen und Radfahrer aus nah und fern.



Autofreie Strecken rund um die schönsten Seen des Landes, regionale Genuss-Stops und das einzigartige Flair am

Wörthersee machten die Velovista 2026 heuer wieder zu einem besonderen Erlebnis für Gäste und Einheimische.

## 10 Jahre Vespa Days in Pörtlach – ein Jubiläum, das bewegt

Wenn sich Anfang Juni wieder das unverwechselbare Knattern hunderter Vespas entlang des türkisblauen Wörthersees mischt, dann ist es soweit: Die Vespa Days in Pörtlach feiern ihr 10-jähriges Jubiläum – und damit ein Ereignis, das längst weit über die Region hinausstrahlt. Was einst als leidenschaftliche Idee von Mario Wallner und Roland Loibnegger begann, hat sich in nur wenigen Jahren zu einem Fixpunkt im Veranstaltungskalender entwickelt. Heute treffen sich Anfang Juni Vespa-Begeisterte aus ganz Europa in Pörtlach, um gemeinsam ein Lebensgefühl zu feiern, das für Freiheit, Stil und Gemeinschaft steht.

### Ein Jubiläum mit besonderem Programm

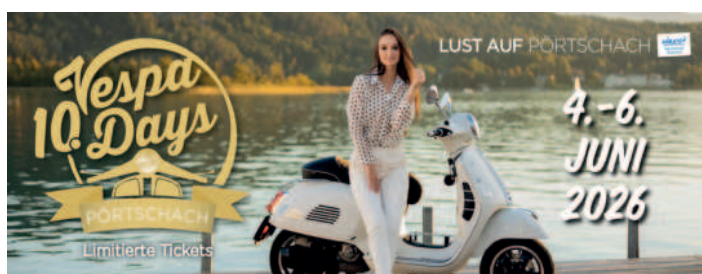
Über alle drei Tage hinweg erwartet die Teilnehmer zudem ein „Best-of“ der beliebtesten Strecken der vergangenen Jahre, ergänzt durch neue Highlights. Kulinarische Stops, beeindruckende Panoramablicke und viele gemeinsame Erlebnisse machen jede Autofahrt zu etwas Besonderem. Auch abseits der Straßen ist für Stimmung gesorgt: Am Monte-Carlo-Platz in Pörtlach laden Live-Bands an den Abenden zum gemütlichen Ausklang ein – ein Treffpunkt für Gespräche, Musik und das gemeinsame Feiern der Vespa-Leidenschaft.



## Pörtlach lädt ein – feiern Sie mit!

Ob mit eigener Vespa, als begeisterter Zuschauer oder einfach als Freund des Wörthersees: Die Vespa Days sind ein Erlebnis für alle Generationen. Lassen Sie sich anstecken von der Begeisterung, genießen Sie das einzigartige Flair und werden Sie Teil dieses besonderen Jubiläums.

Denn eines ist sicher: Wenn die Vespas rollen, beginnt der Sommer am Wörthersee.



## PROGRAMM MONTE CARLO PLATZ

### VESPA CORSO

Marktplatz – Kreisverkehr  
Do, 4. Juni | 19.00 Uhr

#### Freitag, 5. Juni

Acoustica - Live Musik  
Vereinsehrungen

20.00 - 23.00 Uhr  
ab 20.30 Uhr

#### Samstag, 6. Juni

UnBranded - Live Musik  
Vespa Tombola

20.00 - 23.00 Uhr  
ab 22.00 Uhr

Hauptpreis: Vespa Sprint S

Lose (à € 10,-) erhältlich: Vespa Info Hütte,  
Mec's Bar Café und Vespa Club Pörtlach.  
Gewinn wird nur unter den persönlich  
Anwesenden verlost.



\* Symbolfoto



Wetterbedingte Programmänderungen möglich!  
Limitierte Sitzplätze. Eintritt frei!

WWW.V-DAYS.INFO

## Wörthersee Trail Festival

von Dieter Mikula

Vom 8. bis zum 9. Mai 2026 fand in Pörtlach das „Wörthersee Trail Festival“ statt. Bereits am Freitagabend gingen die Kinderläufe für den Nachwuchs – am Landspitz an der Promenade – mit über 100 Teilnehmern über die Bühne. Am Samstag um 4 Uhr machten sich die Wanderer auf den Weg rund um den Wörthersee. Der Hauptbewerb, der Wörthersee Ultra Trail über 64 km mit 1800 Hm, startete am Samstag früh um 6 Uhr. Mit 117 Herren und 33 Damen war dieser Bewerb hervorragend besetzt, ist es doch heuer der erste Bewerb und Auftakt für den neu gegründeten „Trail Cup Kärnten“. Dieser setzt sich aus drei schweren Ultra Trails, aufgeteilt über den Sommer, zusammen. Nach dem Wörthersee Ultra Trail stehen am 14.06. das „Weissensee Ungetüm“ (über 20 km) und am 05.09. der „Karawanken Löwe“ im Rosental (über 35 km) auf dem Programm. Auf abwechslungsreichen Trails und Forstwegen mit herrlichen Panoramablicken ging es dann beim Wörthersee Ultra Trail im Uhrzeigersinn – vom Start an der Promenade in Pörtlach über den Kleinen Gaisrücken, Pirker Kogel, Kreuzberg, Schrottkogel, Trattnigteiche, Pyramidenkogel, Velden-Römerschlucht, Forstsee,



© Dieter Mikula

Pavor und Hohe Gloriette – zurück ins Ziel beim Musikpavillon an der Promenade in Pörtlach. Mit der Zeit von 5:31:06 h konnte sich Mathias Prislak Klocker von der SU Lienz um die Mittagszeit vor dem Promenadenbad als Sieger feiern lassen. Hinter ihm landeten der Slowake Attila Katona (5:44:35) und Vadim Trykoz von der SU Waidhofen/Ybbs (6:07:03) auf den Plätzen 2 und 3. Bei den Damen gewann Wiltrud Rieberger-Murer vom LSC-Rennweg/Katschberg überlegen, mit einer sagenhaften Bestzeit von 6:35:57 h, vor der Kroatin Lena Bakat sowie Katharina Roth (Ö). Mit dieser Zeit platzierte sich Wiltrud unter allen Starter:innen am 11. Gesamtplatz!

Über den erfolgreichen Abschluss dieses Trail-Events mit in Summe über 500 Teilnehmern freuten sich die Organisatoren von den Naturfreunden Klagenfurt, mit Benjamin Hell an der Spitze als Hauptverantwortlichem, der LC Suetschach und das Team der „Ungetüm Trail Serie“ mit den vielen freiwilligen Helfer:innen.

„Wir wollen die Menschen motivieren, neue Wege zu entdecken – im wahrsten Sinne des Wortes. Kärnten bietet dafür perfekte Voraussetzungen: kompakte Regionen, beeindruckende Natur und ein vielseitiges Streckenangebot“, so das Credo der Organisatoren.

## Am Wörthersee Autofrei Radtag aufgeschnappt - Junge Talente

Schon früh tritt Fabian in die Fußstapfen seines Vaters Kevin Buxbaum: Beim Autofreien Tag am Marktplatz sorgte der junge Nachwuchs-DJ gemeinsam mit seinen Freunden für beste Stimmung. Mit seinem eigenen „DJ Mixer“ begeisterte er live die zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Während die Musik für Unterhaltung

und gute Laune sorgte, kümmerte sich die Österreichische Wasserrettung um das leibliche Wohl der Radfahrerinnen und Radfahrer. Mit kulinarischen Angeboten und Erfrischungen wurde der Autofreie Tag zu einem gelungenen Treffpunkt für Bewegung, Gemeinschaft und Unterhaltung.

Fabian zeigte dabei schon in jungen Jahren großes Talent und viel Leidenschaft für Musik und Veranstaltungstechnik und bewies eindrucksvoll, dass er die Begeisterung seines Vaters für Musik und Events geerbt hat.

## Beliebte Raststation in Pritschitz

Geradezu gestürmt wurde die beliebte Labestation beim Feuerwehrhaus in Pritschitz. Die FF Pritschitz sorgte wieder einmal für einen gemütlichen Boxenstopp vor den letzten Kilometern nach Klagenfurt. An der von den Kamerad:innen bestens organisierten kulinarischen Servicestation hörte man dieses Mal nicht die Meldung „Brand aus“, sondern „Würstl aus“. Ein gelungener Radlertreff, der von immer mehr Radler:innen zum Pflichthalt ausgewählt wird.





## Premiere für den Kellnerlauf bei der Wörthersee Cocktail Week

von PÖZ

Anlässlich des IWCC fand heuer erstmals ein Kellnerlauf in Pörschach statt, der für Begeisterung bei Teilnehmerinnen, Teilnehmern und Publikum gleichermaßen sorgte. Der IWCC bringt Barkeeperinnen und Barkeeper aus aller Welt zusammen und steht ganz im Zeichen von Leidenschaft, Kreativität und außergewöhnlichen Geschmackserlebnissen. Die Veranstaltung bietet eine einzigartige Bühne für die Kunst der Cocktailkultur und macht den Wörthersee einmal mehr

zum internationalen Treffpunkt für Genuss und Gastfreundschaft.

Ein besonderes Highlight war dabei der erstmals veranstaltete Kellnerlauf, bei dem Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Servicequalität gefragt waren. Auch einige engagierte Pörschacherinnen und Pörschacher stellten sich der Herausforderung. Die Idee zum Kellnerlauf sowie die Organisation stammen von Mario Hofferer und seinem Team, die mit viel Engagement und Kreativität für eine gelungene Premiere sorgten.

Für zusätzliche Spannung sorgte die Bewertung der originellsten Kleidung. In der Jury vertreten waren Wolfgang Kuttinig, Pascal Mayway und Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz, die sich begeistert



vom großen Einsatz und der Kreativität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten.

Der gelungene Kellnerlauf war eine besondere Bereicherung des IWCC und zeigte einmal mehr die lebendige Veranstaltungs- und Genussskultur in Pörschach.

## Doppelt Gold für Karolinger Weinbau beim PIWI Austria Weinpreis 2026

von PÖZ

Großer Erfolg für den Karolinger Weinbau aus Moosburg: Beim renommierten PIWI Austria Weinpreis 2026 – dem größten Wettbewerb für pilzwiderstandsfähige Rebsorten im deutschsprachigen Raum – wurden gleich zwei Weine mit Gold ausgezeichnet. Der Wettbewerb verzeichnete eine



© ChatGPT Image

Rekordbeteiligung mit Weinen aus ganz Österreich und wurde von einer international besetzten Fachjury bewertet.

Ausgezeichnet wurden der Helios „Arnulf“ sowie die Weißwein-Cuvée „Luitwinde“ – zwei Weine, die für die Innovationskraft und Qualität der neuen Rebsorten stehen. PIWI-Rebsorten sind besonders widerstandsfähig gegen Pilzkrankheiten und ermöglichen dadurch einen nachhaltigen, ressourcenschonenden Weinbau, ohne dabei auf höchste Weinqualität zu verzichten.

Der Karolinger Weinbau steht genau für diesen Zugang: Mit viel Handarbeit, Leidenschaft und dem Anspruch, naturnahe Weine mit Charakter zu erzeugen, entstehen am sonnigen Südhang in



© G. Pink

Moosburg Weine, die Tradition und Zukunft verbinden.

**Unsere Karolinger Weine sind ab sofort ab Hof erhältlich.**

Telefon: Gerfried Pink 0664/ 6217556

Telefon: Robert Mack 0660/6210400

## Go with the Flow - Neueröffnung an der Hauptstraße

von Alex Maier

Es ist soweit - nach nur kurzer Übergangszeit tut sich in der ehemaligen Fleischerei Rencher wieder was. Das „Hirschengenuss“ wurde zum „Flow“ und der Name ist Programm. Florian Wienerroither, ein junger, einheimischer Gastronom,

öffnete Ende Mai seine Türen und lädt mit Freundlichkeit, leckeren Drinks und kleinen Häppchen zum Verweilen ein.

Florian ist schon seit einigen Jahren in der Gastronomie tätig, ergriff nun spontan die Chance, das Lokal zu übernehmen, und wagte somit zum ersten Mal den Schritt in die Selbstständigkeit. Es ist schön zu sehen, dass sich - wie auch der Trend der letzten Jahre zeigt - wieder vermehrt junge Unternehmer in unserem Ort ansiedeln.

Die Pörschacher Zeitung gratuliert herzlich und wünscht Florian viel Erfolg und alles Gute für die kommende Sommersaison. Wir können nur sagen: GO WITH THE FLOW!



© A. Maier

**Ab sofort geöffnet!**  
**Mittwoch bis Montag**  
**Hauptstraße 168**

**Folgt uns auf Instagram:**



**Flow**

Coffee - Drinks - Bites



# LUST AUF PÖRTSCHACH



## TOURISMUS-NEWSLETTER

### Ein positiver Blick auf die Kärntner Tourismusreform

“Die geplante Tourismusreform in Kärnten sehe ich als große Chance, den Kärntner Tourismus gemeinsam neu auszurichten und erfolgreich in die Zukunft zu gehen. Moderne Strukturen und eine stärkere Zusammenarbeit können dabei helfen, unsere Region noch besser zu positionieren.

Ob sich Pörtlachach auch künftig als starke Tourismusgemeinde etabliert, liegt aber vor allem an uns allen: an unserer Gastfreundschaft, an einer guten Infrastruktur und daran, ob wir motivierte Veranstaltungen, engagierte Betriebe und neue Investoren nach Pörtlachach holen können.

Die Reform bringt Veränderungen, aber vor allem auch Chancen. Jetzt gilt es, gemeinsam positiv nach vorne zu schauen und diese Möglichkeiten zu nutzen.”



Michaela Juvan, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Pörtlachach



### Ziele der Tourismusreform

- **Wettbewerbsfähigkeit stärken:** Kärnten als attraktive Tourismusdestination weiterentwickeln
- **Strukturen und Zusammenarbeit verbessern:** Tourismusorganisationen stärker vernetzen sowie Effektivität und Effizienz steigern
- **Qualität und Gästelerlebnis optimieren:** Tourismus- und Freizeitinfrastruktur für Gäste und Einheimische attraktivieren
- **Wertschöpfung steigern:** Nächtigungen, regionale Entwicklung und wirtschaftliche Effekte erhöhen
- **Gästemobilität ausbauen:** Öffentliche Verkehrsangebote und touristische Mobilität für alle Gäste

### Die Säulen der Tourismusreform

#### Strukturreform

##### Effiziente Organisation

- Neue mehrgemeindige Tourismusverbände
- Unternehmer gestalten den Tourismus aktiv mit
- Erlebnisräume und Tourismusforen sichern die örtliche Einbindung

#### Aufgabenreform

##### Klare Zuständigkeiten

- Kärnten Werbung: landesweite strategische Steuerung und inter- nationale Vermarktung
- Tourismusverbände (TVB): regionale und örtliche Belange des Tourismus
- Stärkere Zusammenarbeit im gesamten System

#### Abgabenreform

##### Moderne Finanzierung

- Zusammenführung der bisherigen Abgaben
- zur Aufenthaltsabgabe Elektronische Gästemeldung
- Neuer Infrastruktur- und Mobilitätsbeitrag

\* Auszug aus der Broschüre “Klar- & Zukunftsorientiert - Tourismus gemeinsam gestalten: Die wichtigsten Informationen zur Tourismusreform



## Musi-lyrische Lesung von Dominik Werginz begeisterte das Publikum

von Elisabeth Plank/Christine Berg

Am 8. Mai 2026 lud Dominik Werginz – unter dem Titel „Zwischen den Seiten finden sich Melodien für die Seele“ – zur stimmungsvollen musi-lyrischen Lesung in die Galerie ZUGänglicheKUNST.

Zahlreiche Besucher:innen waren der Einladung gefolgt und erlebten einen

Abend, der Literatur und Musik auf besondere Weise miteinander verband. Lyrische Texte, emotionale Erzählungen und musikalische Klänge boten Raum zum Innehalten, Zuhören und Nachdenken und luden das Publikum ein, sich auf die Reise zwischen Wort und Melodie einzulassen.

Die positiven Rückmeldungen der Gäste machten deutlich, welchen Stellenwert kulturelle Veranstaltungen dieser Art für die regionale Kunst- und Kulturszene besitzen.



© PÖZ

## Muttertagskonzert

Bei strahlendem Frühlingwetter fand das traditionelle Muttertagskonzert der BigBand L im Pavillon auf der Blumenpromenade statt. Von 15 bis 17 Uhr begeisterten die Musikerinnen und Musiker mit schwungvollen Melodien, musikalischer Vielfalt und bester Stimmung zahlreiche Besucherinnen und Besucher direkt am wunderschönen Wörthersee.

Seit mittlerweile 30 Jahren ist die Big-Band L ein fixer und beliebter Bestandteil des Muttertags in Pörtlachach und sorgt Jahr für Jahr mit großer Leidenschaft für unvergessliche musikalische Momente.

Auch Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz ließ es sich nicht nehmen, allen Müttern herzlich zum Muttertag zu gratulieren



und ihre besten Wünsche an alle Mamas, Omas und Herzensmenschen auszusprechen. Die Gäste genossen die besondere Atmosphäre auf der Blumenpromenade, die beschwingte Musik und das

gemütliche Beisammensein in vollen Zügen. So wurde das Konzert einmal mehr zu einem stimmungsvollen Nachmittag voller Musik, Freude und herzlicher Begegnungen.

## Schreibspaziergang

von Gabriele Hadl

Am 10. Mai war die Radiomacherin und renommierte Autorin Maria Alraune Hoppe in Pörtlachach beim monatlichen Schreibspaziergang der Grünen zu Gast. Dabei probierte sie gleich den barrierefreien Kultur-Naturpfad am Landspitz aus und nutzte noch die Gelegenheit für ein Interview mit dem Pörtlachacher

Ersatz-Gemeinderat Harald Papitsch. Ihre Sendung zum Thema „Das Echo meiner Worte“ ist am 7. Juni um 18:00 Uhr auf Radio Agora zu hören, oder jederzeit online unter:  
<https://de.cba.media/podcast/wundersame-geschichten>

Die 5-Wort-Challenge-Gruppe trifft sich jeweils am zweiten Sonntag des Monats um 14:00 Uhr bei der Bücherbox.





# Unser Herz schlägt für Ihren Garten!

Balkon- und Beetpflanzen  
Gemüse- und Kräuterpflanzen  
Stauden und Saisonpflanzen

Gärtnerei Zeitlberger • Tscheberweg 8 • 9210 Pörtlachach a. W. • 0650 / 4130009

## Rupert Rebernik in der Galerie ZUGänglicheKUNST

von Elisabeth Plank/ Christine Berg

Mit zahlreichen Freunden, Wegbegleitern und weiteren Kunstinteressierten feierte Rupert Rebernik die Eröffnung seiner Ausstellung „Abstrakte Malerei“ in der Galerie ZUGänglicheKUNST. Die Vernissage wurde zu einem stimmungsvollen Abend voller Begegnungen, Gespräche und intensiver Eindrücke.

Der Maler begann seinen künstlerischen Weg bereits im Jahr 1984. Seither ist sein Schaffen geprägt von kontinuierlicher Entwicklung, von einer beständigen Suche nach Ausdruck und von innerer



Notwendigkeit. Statt schnellen Antworten folgt Rupert Rebernik konsequent seinem eigenen künstlerischen Prozess – offen, reflektiert und stets in Bewegung. Besondere Inspiration findet der Künstler immer wieder in Venedig. Die Atmosphäre der Lagunenstadt, ihre Lichtstimmungen, Farben und ihre kulturelle Tiefe spiegeln sich auf vielfältige Weise in seinen Arbeiten wider und verleihen ihnen



eine besondere emotionale Kraft. Die zahlreichen Gäste der Vernissage nutzten den Abend, um gemeinsam mit dem Künstler seine Werke zu entdecken und den persönlichen Austausch zu pflegen. Die herzliche Stimmung und die große Wertschätzung für das langjährige künstlerische Schaffen machten die Ausstellungseröffnung zu einem besonderen kulturellen Ereignis.

## Fortsetzung: Neues Kulturzentrum – Villi Kino

von PÖZ

Früher tummelten sich bei den Premieren der legendären Wörtherseefilme Otto Retzer, Uschi Glas, David Hasselhoff, Mike Krüger und viele andere Stars in den Räumlichkeiten. Nun hat die klassische Musik Einzug gehalten, und das weit über die Grenzen bekannte Jess Trio Wien begeisterte bereits bei der Eröffnung mit Stücken von Ludwig van Beethoven, Rainer Bischof – und selbstverständlich Johannes Brahms.

Um einen Vorgeschmack auf das Komende zu bekommen, wird an dieser Stelle ein kleiner Auszug aus dem Programmheft der Eröffnung, gestaltet von Johannes Kropfitsch, zitiert: „Auf Firlanz in Anbiederung an heute manchmal übliche verkaufsfördernde Strömungen und Vermengungen von Musik und Show wird – in Brahms' Sinne – verzichtet. Dafür gibt es bei jedem Konzert ein liebevoll

gestaltetes Ambiente und eine gediegene Werkseinführung mit (fast) pädagogischem Anspruch, die Ihnen ein unvergessliches Musikerlebnis verspricht.“

Nicht nur der international hoch eingestufte Brahmswettbewerb wird im heurigen Jahr wieder für die jungen Talente durchgeführt, sondern es wird auch ein umfangreiches Programm in den Sommermonaten angeboten. Freuen Sie sich darauf!

**Infos unter: [www.brahmscompetition.net/veranstaltungen-2026](http://www.brahmscompetition.net/veranstaltungen-2026)**



„After concert“-Atmosphäre



Begeisterte Musikliebhaber



**WIDMANN**  
TISCHLEREI

**Mehr  
als  
Durch  
schnitt**

Außergewöhnliche  
Tischlerarbeiten seit 1930.

+43 (0) 4272 2772

Bannwaldstraße 3, 9210 Pörtlachach

[www.tischlerei-widmann.at](http://www.tischlerei-widmann.at)



## Der MGV Pörtlachach bei der „Langen Nacht der Chöre“

von Gerhard Schurian

Erstmals nahm der Männergesangsverein Pörtlachach am 13.5.2026 bei der Veranstaltung „Lange Nacht der Chöre“ in Klagenfurt teil. Es war dies die 10. Veranstaltung dieser Reihe, sie hat sich zu einem Fixpunkt im Chorgeschehen von Kärnten entwickelt. Die Aufführungen fanden an verschiedenen Plätzen in der Klagenfurter Innenstadt statt, wobei auch den Jugend- und Schulchören eine Bühne geboten wurde.

Die Gesangsdarbietungen des MGV Pörtlachach unter der Chorleitung von Roland Loibnegger fanden im Hotel Moser Verdino in der im 5. Stock gelegenen Freiluftbar „19null7“ statt. Trotz des etwas kühlen und windigen Wetters waren viele



Zuhörer gekommen, um beim Chorauftritt des MGV und der nachfolgenden Chöre dabei zu sein. Der Applaus des Publikums hat gezeigt, dass diese Art von Aufführung sehr gut ankommt. Daher haben sich Obmann Lagler und Chorleiter Loibnegger im Anschluss dahingehend geäußert, dass der MGV Pörtlachach im kommenden Jahr wieder bei der „Langen Nacht der Chöre“ dabei sein wird.



© G. Schurian

## 10 Jahre „Lange Nacht der Chöre“ in der Landeshauptstadt Klagenfurt

von Gerhild Watscher

Schon traditionell fand am Vorabend von Christi Himmelfahrt das Singen in der Landeshauptstadt Klagenfurt statt. Auch heuer war die Singgemeinschaft Pörtlachach wieder bei der „Langen Nacht der Chöre“ dabei, diesmal bei kaltem Wetter, aber ohne Regen. Zum zehnten Mal wurde die Großveranstaltung vom Kärntner Sängerbund – jetzt Kärntner Chorverband – mit Obmann Horst Moser organisiert. Viele Menschen in Tracht marschierten durch die Landeshauptstadt und es herrschte ein fröhliches Miteinander.

An den Aufführungsorten, 12 an der Zahl, tummelten sich die Zuhörer, um gesungene Darbietungen der insgesamt 62 Chöre aus ganz Kärnten zu erleben. Die Stadt war in eine Wolke von wohlklingenden Tönen gehüllt. Die Singgemeinschaft Pörtlachach unter der Leitung von Klara Mayer zeigte bei ihrem Auftritt im Foyer des Verwaltungsgebäudes der Kärntner Landesregierung einen bunten gesanglichen Ausschnitt vom Kärntner Lied über Gospels bis hin zu weltlicher Literatur. Horst Pollak führte in bewährte Weise durch das Programm.

In ausgelassener Stimmung wurden dann auch andere Chorauftritte besucht und wieder Kontakte beim gemeinsamen Treffen am Domplatz gepflegt und geknüpft. Es war eine lebendige, stimmungsvolle Veranstaltung, die die Kärntner Identität wieder spiegelt und um 23 Uhr in einem gemeinsamen Schlusschor am Domplatz endete.



© Singgemeinschaft

Auftritt im Foyer des Verwaltungsgebäudes der Kärntner Landesregierung

DR. NORA HAAS

Psychologische Beratung & Breathwork

Online & Vor Ort



[www.norahaas.com](http://www.norahaas.com)

[me@norahaas.com](mailto:me@norahaas.com)

Österreichischer Hof  
Pörtlachach am Wörthersee



## Wenn Sänger reisen, scheint die Sonne!

von Gerda Berg

Am 1. Mai, zeitig in der Früh, setzte sich ein fast voll besetzter Reisebus mit gut gelaunten und erwartungsvoll gestimmten Menschen von Pörtlachach in Richtung Nordosten in Bewegung. Der traditionelle Chorausflug der Singgemeinschaft – organisiert von Brigitte Zimmerl – hatte als erstes Ziel die Brauerei von Budweis auf der Agenda. Die seit 1895 bestehende Brauerei exportiert das Budweiser Bier in über 60 Länder. Die riesigen Tanks in den Kellern der Brauerei waren unter anderem das Ziel der geführten Besichtigung samt Verkostung. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter nach Prag, wo das Hotel bezogen und das Abendessen eingenommen wurde. Der Tag wurde in der Hotellobby mit zahlreichen Liedern und in bester Stimmung beendet. Eine interessante Stadtführung durch die Prager Altstadt sowie eine Bootsfahrt auf der Moldau standen am nächsten Tag am Programm. Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen konnte so die tschechische Hauptstadt aus vielen Blickwinkeln erkundet werden.

Das Ziel des dritten Tages war die

UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt Böh-misch Krumau/esky Krumlov an der Moldau, nur etwa 70 Kilometer von Linz entfernt. Ortsansässige Stadtfuhrerinnen präsentierten auf einem Spaziergang die gewaltige Burganlage und die sehenswerte Altstadt. In der alten Krumauer Mühle aus dem 14. Jahrhundert konnte zu Mittag gespeist werden, bevor wieder die Heimreise im komfortablen Bacher-Bus angetreten wurde.

Rückblickend kann man sagen, dass die drei Tage im Kreise der Singgemeinschaft nicht nur durch herrliches Wetter begleitet wurde, sondern vor allem von

interessanten Eindrücken, Spaß, Gesang und ehrlich gelebter Gemeinschaft geprägt waren – dank perfekter Organisation unserer Brigitte!



Besichtigung der Brauerei in Budweis



Im Hintergrund Burg und Kirche Krumau

## Schon gehört? Neues aus der Musikschule!

von Sibylle Valentinitzsch



Das Schuljahr befindet sich bereits wieder in der Endphase und bei uns gibt es im Mai und Juni immer sehr viel zu tun, ein Termin jagt den nächsten. Etliche unserer Schüler:innen bereiten sich auf Prüfungen vor, Vortragsabende einzelner Klassen und Konzerte werden geplant und vorbereitet. Zu diesen Veranstaltungen, die in den nächsten Wochen stattfinden, laden wir Sie alle herzlich ein. Den Beginn machen zwei Kolleginnen, die am 29.05.2026 im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ um 19:00 Uhr zu einem großartigen Konzert in die katholische Kirche einladen, im Anschluss bittet die Pfarre zu einer Agape im Pfarrgarten. Am 7.6. laden wir zum Open-Air-Sommerkonzert im Musikpavillon auf der Promenade ein. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, dargeboten von unseren Schüler:innen. Als musikalische Gäste dürfen wir das Jugendjazzorchester Kärnten unter der Leitung von Hans Lassnig-Walder begrüßen. Den Abschluss bildet ein fantastisches Konzert im Konzerthaus Klagenfurt, veranstaltet von den Musikschulen des Landes Kärnten, bei dem wir einen nicht minder fulminanten Beitrag beisteuern. 70 Schüler:innen und Lehrer:innen stehen gemeinsam auf der Bühne, Anfänger, Fortgeschrittene, Meister auf ihrem Instrument, junge und ältere Musikerinnen und Musiker bilden ein großes Ensemble – ein Projekt auf das wir lange hinarbeiten und das intensive Probenarbeit, zusätzlich zum normalen Unterricht, erfordert.

PS.: Dieses Ensemble hat Premiere bei unserem Sommerkonzert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen!

LAND KÄRNTEN Musikschulen  
MUSIKSCHULEN DES LANDES KÄRNTEN PRÄSENTIEREN

# Sounds OF CARINTHIA

Move the Music

SPECIAL GUESTS  
DIKNU SCHNEEBERGER  
UND DIE OBERÖSTERREICHISCHE TANZAKADEMIE

Live Stream unter [on.orf.at/kaernten.orf.at](https://on.orf.at/kaernten.orf.at)

MITTWOCH  
**17/06/2026**  
KONZERTHAUS KLAGENFURT  
BEGINN 18:00 UHR

Karten erhältlich bei: 0-Ticket [www.0ticket.com](https://www.0ticket.com)  
€ 20,- Erwachsene | € 10,- Schüler:innen/Student:innen | Katag Plus/Club Ermäßigung

[musikschule.ktn.gv.at](https://musikschule.ktn.gv.at)



## Traumhafte 1.-Mai-Feier in Pörschach

von Otto Wogatai

Nach zwei erfolgreich durchgeführten Maibaumfesten durfte auch heuer wieder der Kiwanisclub Wörthersee eine gelungene 1.-Mai-Feier am Kirchplatz in Pörschach ausrichten. Nachdem der Maibaum, der von Familie Flaschberger zur Verfügung gestellt wurde, aufgerichtet war, gab es wieder ein feierliches Programm. Schüler:innen der Volksschule und der Musikschule, unter der Leitung von Fr. VS-Dir. Sonja Stark und Fr. Dir. Sibylle Valentinitz, trugen Gedichte, Lieder, Tänze und Musikstücke vor. Nach der Eröffnung durch Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz und die Kinderbürgermeister:innen segneten der katholische und der evangelische Pfarrer (Dechant Joseph Thamby Mula und Mag. Martin Madruter) gemeinsam das Fest. Die Moderation wurde professionell durch die bekannte und allzeit hilfsbereite Martina Klementin durchgeführt, die nach Abschluss des Festaktes das Maibaumklettern ankündigen konnte. Die perfekte Gastronomie, ausgerichtet vom Kiwanisclub und unterstützt durch die Partyköchin Yulia, die Verlosung mit 150 Toppreisen, die Maibaum-Schätzung und eine amerikanische Versteigerung, bei der ein Day-SPA-Gutschein inkl. Frühstück im Schlosshotel Velden zu gewinnen war, rundeten den erfolgreichen 1. Mai ab. Der



© KIWANIS

Erlös kam 1 zu 1 in die Charitykassa des Kiwanisclubs Wörthersee. Ein Großteil davon wird heuer dem Verein „Freundschaftsbänder“ zur Anschaffung von Behinderten-Sportgeräten zur Verfügung gestellt.

Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer, Unterstützer und Sponsoren, die Gemeindemitarbeiter für das sichere



Aufstellen des Maibaumes, Martina Klementin für die super Moderation und an alle, die nicht nur gefeiert, sondern auch Gutes getan haben – für Kinder und Familien in unserer Region.

[www.kiwanis-woerthersee.at](http://www.kiwanis-woerthersee.at)

## Traditionelles Anfischen eröffnet die Fischereisaison 2026 in Pörschach

von Gerald Dobner

Am 1. Mai 2026 lud der Pörschacher Sportfischerverein mit großer Vorfreude zum traditionellen Anfischen ins



Sallacher Bad ein. Um 10 Uhr versammelten sich zahlreiche Mitglieder, Gäste und Interessierte am glitzernden Wasser des Wörthersees, um gemeinsam den Start in die neue Angelsaison zu feiern.

Neben den vielen passionierten Anglern durfte der Verein auch prominente Gäste begrüßen: Die Bürgermeisterin von Pörschach, Frau Mag. Häusl-Benz, sowie Vizebürgermeister Köfer ließen es sich nicht nehmen, an dem Ereignis teilzunehmen. Ihre Anwesenheit unterstrich die große Bedeutung des Vereins für das



gesellschaftliche Leben der Gemeinde.

Für das leibliche Wohl der Gäste war selbstverständlich bestens gesorgt – kulinarische Schmankerl luden zum Genießen und Verweilen ein. In entspannter Atmosphäre wurden Erfahrungen ausgetauscht, neue Kontakte geknüpft und die Freude am gemeinsamen Hobby zelebriert. Das wunderschöne vorsommerliche Wetter und ein stimmungsvolles Beisammensein am Ufer wird allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben.



Der Pörschacher Sportfischerverein dankt allen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Teilnehmern für ihr Kommen und freut sich bereits jetzt auf eine erfolgreiche und ereignisreiche Angelsaison 2026.

## „Alle ins Blatt!“- 50 Jahre 1. Kärntner Bogenschützenverein Pörtlach

von Franz Weber

Am 05.02.1976 wurde, nach Einladung durch den damaligen Kurdirektor Manfred Neumayer, die konstituierende Sitzung im damaligen Gasthof Haas in Pörtlach abgehalten. Die Wahl des Vorstandes verlief problemlos und Dipl.-Ing. Herbert Glaunach wurde zum Obmann, Herbert Cerny zum Schriftführer und Prof. Brigitte Feucht zur KassiererIn bestellt. Dank des Entgegenkommens von Herrn Aldo NEUSCHELLER konnte das Wiesenstück am ehemaligen Tontaubenschießplatz (jetziger ATUS-Sportplatz) als Turnierplatz verwendet werden.

Nach den ersten engagierten Vereinsjahren wurde es relativ ruhig im 1. KBSV. Zum Glück fand sich trotz allem immer wieder eine neue Leitung, die den Fortbestand des Vereins ermöglichte.

In den letzten Jahren erlebte der Verein aber großen Zuspruch und die Mitgliederzahlen begannen deutlich zu steigen. Aktuell zählt der 1. KBSV über 370 Mitglieder, die ihre Pfeile auf drei Parcours auf insgesamt 56 3D-Ziele im Gemeinde- und Neuschellerwald rund um die Burgruine Leonstein abschießen. Zusätzlich wird die Top-Bogensportanlage auch sehr gerne von Gastschützen besucht. Auch werden Schulungen für Bogenneulinge aller Altersgruppen und Schulklassen sowie Geburtstagsfeiern und Teamevents durchgeführt. Durch Kooperation mit dem Tourismusbüro Pörtlach werden regelmäßig bogensportinteressierte Gäste betreut.

Am 25. April wurde das 50-jährige Bestehen des Vereins mit einem Aldo-Neuscheller-Gedenktourier und einem Festakt gefeiert. Bei traumhaftem Wetter traten über 50 Vereinsschütz:innen am neu gestalteten gelben Parcours zum Wettkampf an. Grillmeister Johannes und Lea Gratzler versorgten die Akteur:innen mit Gratis-Bratwurst. So wurde die Turnierreihe fachmännisch nachbesprochen und so mancher Fehlschuss bei einem frisch gezapften Bier leichter verkraftet.

Am Nachmittag durfte dann Obmann Stephan Theuermann zahlreiche Ehrengäste und Abordnungen der Dorfgemeinschaft und des Kameradschaftsbundes sowie viele Alt- und Gründungsmitglieder begrüßen. Gemeindevorstand & Sportausschussobmann Florian Pacher, M.A. hob das gesellschaftliche Engagement des 1. KBSV hervor. Bei der aktiven Mitgestaltung des Pörtlach Kirchtags, bei der gemeinsamen Teilnahme am Oktoberfest



© Bogenschützenverein



Siegerinnen in der Damenklasse

oder durch die Einladung anderer Vereine zum entspannten Kennenlernen des Bogensports hat sich der Verein zu einem fest verankerten und geschätzten Teil von Pörtlach entwickelt.

In ihren Grußworten dankte Mag. Silvia Häusl-Benz allen, die den Verein über fünf Jahrzehnte geprägt und getragen haben. Sie betonte, dass die wunderschön gelegenen 3D-Parcours und die besondere Atmosphäre im Wald den 1. KBSV Pörtlach zu einem sportlichen und landschaftlichen Aushängeschild unserer Gemeinde machen.

In launigen Worten lobte der Präsident des Österreichischen Bogensportverbandes Wolfgang Halvax das Engagement des 1. KBSV im Breiten- und Turniersport.

Anschließend bedankte sich der 1. KBSV bei Herrn Christoph Neuscheller, der sich – wie bereits auch sein Vater – als großzügiger Gönner des Vereins erwiesen hat. Nach Übergabe eines mit regionalen Naturprodukten gefüllten Geschenkkorbs erzählte Herr Neuscheller, dass er bei einem Bogenschützertourier dank gewisser Umstände beinahe auf dem Stockerl der besten drei Schützen gestanden wäre. Bevor man dann zur Siegerehrung schritt, ergriff Vorstandsmitglied Franz Weber das Wort und stellte die von ihm gestaltete Festschrift vor. Neben einem Rückblick auf Entstehung und Entwicklung des Vereins wird in dieser Festschrift auch auf aktuelle Strukturen und einzelne Aktivposten des Vereins eingegangen. Übrigens – die Festschrift liegt beim Seiteneingang des Gemeindeamtes Pörtlach zur freien Entnahme auf.



Obmann Stephan Theuermann



Der ÖKB gratuliert



Eine süße Überraschung durch die Dorfgemeinschaft



## Seniorenbund Pörtlachach

### Muttertagsfeier im Strandleben

von Maria Bellina



Wie jedes Jahr feierte der Seniorenbund Pörtlachach den Muttertag im Strandleben. Leider hatte der Wettergott nur teilweise Erbarmen. Das Wetter am Dienstag war von Regen und Kälte geprägt, aber siehe da, am Mittwoch war der Regen vorbei und die Sonne stattete uns auch noch einen Besuch ab. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren trotzten dem etwas kühlen Wetter und fanden sich im Strandleben ein.

Die Teilnehmer wurden durch unsere Obfrau und die Bürgermeisterin Mag. Silvia Häusl-Benz begrüßt. Bei Kaffee, Kuchen und angeregten Gesprächen wurde gelacht, erzählt und gemeinsam gefeiert. Für eine besonders feine Atmosphäre sorgte Emily, die Urenkelin von Frau

Termin	Beginn	Juni-Programm
Mo, 1.6.	14.30	SENIORENTANZ IM GEMEINDESAAL Abschluss
15.-19.6.		<b>VEL-LOŠINJ ABGESAGT</b>

Termin	Beginn	August-Programm
12.-13.8.	14.30	MÖRBISCH SEEBÜHNE „Ein Käfig voller Narren“

Es sind noch einige Plätze für Mörbisch frei. Sollte jemand an der Fahrt teilnehmen wollen – auch Gäste sind herzlich willkommen. Eine Mitgliedschaft beim Seniorenbund ist nicht zwingend erforderlich.

Rom, mit ihrer Musiklehrerin. Mit ihrer Harfe, begleitet durch die Flöte, verzauberte sie die Zuhörer mit dem Song „Scarborough Fair“, danach gab es „I did it my way“. Herr Sollberger las die entzückende Geschichte „Wie hat Gott die Mutter gemacht“ vor. Danach folgte noch ein kurzes Mundartgedicht.

Ein großes Dankeschön gilt unserer engagierten Obfrau Heidi Wienerroither,

die mit viel Liebe zum Detail diesen gelungenen Nachmittag organisiert hat. Die Bürgermeisterin lud die Anwesenden zu Kaffee und Kuchen ein und jeder erhielt eine Rose überreicht.

Wir bedanken uns für die freundliche Aufnahme bei der Familie Wienerroither und freuen uns schon auf das nächste Beisammensein!



© G.Schurian



### Vortrag im Lesesaal „Personen und Unternehmen, die viel in Pörtlachach bewegten“

von Maria Bellina

Am 15.4.2026 lud der Seniorenbund Pörtlachach seine Mitglieder zu einer Reise in die Vergangenheit ein. Mit einem Vortragenden wie Ing. Peter Napetschnig konnte nichts schiefgehen. Nach dem Eintreffen wurden alle Teilnehmer mit Getränken und Kuchen versorgt.

Nach der Begrüßung durch Obfrau-Stv. Bellina übernahm Peter das Geschehen. Er führte uns in eine Zeit, wo Pörtlachach noch ein kleiner Ort war. Vom Tourismus war noch keine Rede, und doch wurden einige begüterte Männer auf Pörtlachach

aufmerksam. Es wurde gebaut, weder der Krieg noch der Bankrott konnten das aufstrebende Pörtlachach stoppen. Die Aktivitäten der Pörtlachacher waren vielfältig, Tennis, Eislaufen, Stockschießen und Wasserskifahren wurden ausgeübt. Auch gab es damals schon ein „Velodrom“, eine Art Tretboot, mit dem man über den See fahren konnte. Das wäre eine Konkurrenz zu den heutigen Motorbooten – nicht so schnell, aber umweltschonend. Gesellschaftliche Ereignisse waren an der Tagesordnung und das Zusammenkommen wurde hochgehalten. Betriebe siedelten sich an und brachten Wohlstand in die Bevölkerung.

Die Besucher lauschten den Ausführungen von Peter sehr aufmerksam und die Zeit verging wie im Flug.



© G.Schurian

## Kameradschaftsbund Pörtlachach

### Bundestreffen „Tag der Kameradschaft“ und 50-Jahr-Jubiläum des ÖKB Bernstein

von Gerhard Schurian



Erstmals in der Geschichte des Österr. Kameradschaftsbundes fand am 2.5.2026 in Bernstein/Burgenland ein gemeinsames Landes- und Bundestreffen, der „Tag der Kameradschaft“, statt. Gleichzeitig feierte der ÖKB Bernstein sein 50jähriges Bestehen.

Unter den rund 1.000 Teilnehmer waren Kameradinnen und Kameraden aus ganz Österreich bzw. Italien und Ungarn vertreten. Auch der ÖKB Pörtlachach war mit einer Abordnung mit Fahne bei dieser Feierlichkeit anwesend: Obmann Rauter, Griesser, Kaggl, Schurian sowie Klaus Schack (auch in seiner Eigenschaft als geschfd. Landespräsident). Seitens des öffentlichen Lebens waren hochrangige Ehrengäste, u.a. Innenminister Karner, präsent.

Nach dem Eintreffen bzw. Sammeln der Teilnehmer fand ein Marsch zum Festgelände statt, wo die Feier in einem Festzelt abgehalten wurde. Für die musikalische Umrahmung sorgte u.a. die Militärkapelle Burgenland. Dass der kulinarische Teil nicht zu kurz kam, ist der burgenländischen Gastfreundlichkeit zuzuschreiben. Nach dem offiziellen Festakt fand ein gemütliches Beisammensein statt, wobei Verbindungen zu anderen ÖKB-Verbänden geknüpft wurden.

Insgesamt wurde diese Feier in einem sehr würdevollen Rahmen abgewickelt.

Um ca. 14.30 ging es dann wieder nach Hause. Dass die Pörtlachacher Teilnehmer nach der Heimkehr in einer Lokalität zusammensaßen und den Tag Revue passieren ließen, versteht sich von selbst.



Gruppenfoto mit Innenminister Mag. Gerhard Karner

## Neues von der ARGE Pörtlachacher Kirchtag

von Alex Maier

Genau einen Monat vor Beginn vom diesjährigen „Wörthersee Kirchtag – Pörtlachach“ traf sich die ARGE im Restaurant MaMa zu einer weiteren Sitzung, um wichtige Aufgaben zu besprechen und Informationen auszutauschen. Schön langsam steigt die Anspannung, aber auch die Vorfreude bei den Vereinen, und die Vorbereitungen gehen in die Zielgerade.

Zu erwähnen ist, dass es kurzfristig noch zu einer Änderung im Vorstand gekommen ist. Der Sportfischerverein musste seine Teilnahme aufgrund von Personal-mangel absagen, dafür springt der Familienverein als sechster Gastro-Verein ein und wird, zusätzlich zur Organisation des Kinderprogramms, gemeinsam mit dem EV Seerose einen Stand betreiben. Dafür übernimmt die Dorfgemeinschaft die für den Familienverein angedachte „Prosecco-Bar“.

Außerdem wurden noch die weiteren Maßnahmen bezüglich Werbung und Gutscheinkauf besprochen. Es wird dieses Jahr die Möglichkeit geben, die ARGE im Vorfeld durch den Kauf von Kirchtags-Anstecknadeln und Getränke-gutscheinen zu unterstützen. Auch das in

den Vorjahren beliebte „Kirchtagladen“ wird wieder stattfinden, und zwar am 12. Juni. Dafür konnte die dafür zuständige Sigrid Schimpl den Pörtlachacher Musiker Harald Golob vom „WörtherseeKlang“ als Ziehharmonikaspieler engagieren, er stellt sich dafür ehrenamtlich zur Verfügung.

Beim Kirchtag selbst erwarten die Gäste wieder einige Höhepunkte, musikalisch wie kulinarisch. Das zuvor erwähnte Kinderprogramm, der

Schnupperschusskanal der Bogenschützen, Maßbierstemmen und der mit tollen Preisen winkende Glückshafen am Samstag sind nur einige der Programmpunkte. Den krönenden Abschluss bildet wieder der große Festumzug der Vereine am Sonntag, mit anschließender katholischer Feldmesse im Musikpavillon und dem darauffolgenden Frühschoppen.

Wir freuen uns schon sehr, wieder viele Einheimische wie auch Gäste bei uns begrüßen zu dürfen.



Ein besonderes Highlight am Kirchtag - Die jungen fidelen Lavantaler



## Was geschieht in Pörschach?

von Peter Napetschnig

### Tätigkeit von Bauhof, Gemeinde und Tourismusverband

Der Bauhof der Gemeinde, unter der Leitung von Klaus Pagitz und seinem Stellvertreter Robert Sobe, ist ständig im Einsatz. Die zu bewältigenden Leistungen sind sehr umfangreich und vielfältig.

- Die ständige Reinigung des Ortszentrums und die Abfallbeseitigung funktionieren einwandfrei, das wird von der Bevölkerung gelobt.



Die sehr gepflegten Parkflächen am Landspitz



Die renaturierte Grünfläche vor dem „Besenschwingerheim“

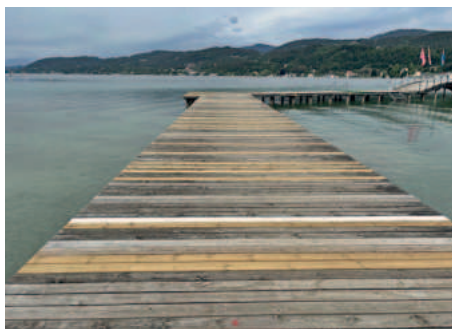


Der Wahliß-Steig ist nun asphaltiert



Die Stromzuleitung der Ruine Leonstein funktioniert wieder

- Laufend sind die öffentlichen Wege und Straßen zu überprüfen und Löcher und Risse zu sanieren.
- Das üppige Begleitgrün entlang der Straßen muss ständig gepflegt und beschnitten werden. Auch sind Verkehrszeichen und Verkehrsleiteinrichtungen immerzu freizuschneiden.
- Die Promenade und der Landspitz werden intensiv betreut, wofür von vielen Promenierenden Anerkennung ausgesprochen wird.
- Die neu geschaffene Grünfläche vor dem „Besenschwingerheim“ ist nun fest eingewachsen und erfreut die Besucher.
- Der Fußgänger-Verbindungsweg zwischen



Morsche Holzbohlen des Brückenbelages im Promenadenbad wurden ausgetauscht



Eine kleine, fachmännische Uferbefestigung am Einstieg ins Wasser



Neu: eine große Sandkiste für die Kinder



Das Team der von der KELAG beauftragten Baumexperten mit Andreas Arneitz, dem Elektrospezialisten der Gemeinde

Wahliß-Straße und Johannaweg, südlich der Wahlißwiese, ist nun asphaltiert und ohne Stufen benutzbar.

- Im Promenadenbad wurden im Lauf des Frühjahrs viele Verbesserungs- und Instandsetzungsarbeiten vom Bauhof und den Bademeistern vorgenommen, darunter das Ausbessern des Brückenbelags, eine Uferbefestigung, die neue Bekiesung, eine große Sandkiste und überdachte Matschanlage für die Kinder.
- Für die Ruine Leonstein wurden mit Hilfe der KELAG der beschädigte Lichtversorgungsmast neu gesetzt und ein Teil der Freileitung zur Burgruine neu verlegt.



Neu: eine mit Sonnensegel abgedeckte „Matschanlage“, bei der Kinder mit Sand und Wasser spielen können

### Wasserleitungssanierung in der Hauptstraße

Die Sanierung der Ortswasserleitung in der Hauptstraße zwischen Edelweißbad und Johannaweg ist nun vorerst abgeschlossen, die Grabungskünnetten sind schon mit Asphalt verschlossen. Die Verkehrsregelung mit Ampel, von der Fa. Swietelsky ausgeführt, hat gut funktioniert. Im Herbst wird am zweiten Teil der Wasserleitungssanierung, zwischen Edelweißbad und dem Kreisverkehr bei Hofer, weiter gearbeitet.



Beginn beim Johannaweg

## Straßensanierungen nach Glasfaserausbau, Fernheizleitung und Stromversorgung

Die Sanierung der Künetten für die Verlegung von Glasfaser, Fernheizung und Strom erfolgte rasch und ohne Probleme. Auch die Markierungen wurden ergänzt, z.B. beim Geh- und Radweg im Abschnitt Klagenfurter Straße. Viele Straßen sehen nun wie ein Fleckerlteppich aus und in der Zukunft werden sicher vermehrt Mängel auftreten, wie Risse, Nähte oder auch Unebenheiten bei Querungen.

Bei einigen Grabungen konnte der vorher schlechte Straßenzustand verbessert werden, z.B. bei der Asphaltierung des Gehsteigs in der 10.-Oktober-Straße im östlichen Bereich.



*Straßen mit „Fleckerlteppich“*



*Gehsteig in der 10.-Oktober-Straße*



*Bei Straßenkünetten wurden Asphaltfugen gefräst und diese mit Bitumen abgedichtet*



*Neuer Belag und Markierung am Geh- und Radweg in Sallach/Pritschitz*

## Baustellen in Pörtlach

Einige Wohnbaustellen sind teilweise abgeschlossen. Die Wohnanlage „The Lakes“ am Fronkogel ist nun fertig, in Pritschitz geht es bei dem großen Bauvorhaben „High Smile“ und einigen kleineren Wohnbauten weiter. Auf der „Werzer Leitn“ entsteht ein interessanter Flachbau.

Positiv bemerkt wird auch, dass einige Wohnhäuser umgebaut und somit der Altbestand erhalten wird.

Ganz besonders erfreulich ist die Campus-Erweiterung vom Unternehmen priorIT in Pritschitz, die wieder großteils in Holzarchitektur erfolgt.



*Umfassende Bauarbeiten beim PriorIT-Bürogebäude*



*Das ehemalige „Koscherhaus“ in Pritschitz, die mächtige Steinmauer dominiert nun den Baukörper*

## Wohnbauprojekt „High Smile“

In Pritschitz, neben der Wohnanlage „Bestseller“, errichtet die Fa. Kollitsch nun die exklusive Wohnanlage „High Smile“ mit 12 Wohnungen in zwei Baukörpern. Das Tiefgaragen- und Erdgeschoß ist im Rohbau bereits fertig.



*Blick vom Süden*

## Wohnbauprojekt „The Lakes“

Das große Wohnbauvorhaben „The Lakes“ auf dem Fronkogel an der Karawankenblickstraße ist nun fertig gestellt. Mit großem Aufwand werden die Grünflächen gärtnerisch gestaltet.



*Entlang des Riegelwegs grenzt das Grundstück eine Betonmauer ab, kleine Bäumchen verschönern die Ansicht*



*Blick vom Westen auf die beiden Baukörper von „The Lakes“*

## Brücke über Goritschacher Weg

Die Sanierung vom nördlichen Brückenabschnitt an der Bundesstraße über den Goritschacher Weg ist fertig, es sind bereits Geländer und Leitschienen angebracht. Die Arbeiten gehen nun mit der Sanierung der Südseite weiter.



*Abgetragene südliche Brückenfahrbahn*



*Brückensanierung aus Sicht von unten*



## Spatenstich für Campus-Erweiterung von priorIT

### priorIT investiert in Zukunft, Mitarbeiter und Region

Mit dem offiziellen Spatenstich am 30. April startet die priorIT GmbH die Erweiterung ihres Campus in Pörschach. Das Projekt unterstreicht das kontinuierliche Wachstum des Unternehmens und setzt ein klares Zeichen für die langfristige Stärkung des Standorts.

Im Zuge der Erweiterung entstehen ein moderner Multifunktionsbereich sowie zusätzliche Büroflächen, die insbesondere den Bedürfnissen der Mitarbeiter:innen Rechnung tragen. Geplant sind flexibel nutzbare Räume für Veranstaltungen und Zusammenarbeit sowie neue Sozial- und Aufenthaltsbereiche.

„Mit der Erweiterung unseres Campus schaffen wir Raum für Begegnung, Austausch und Weiterentwicklung. Gleichzeitig investieren wir bewusst in unsere Region und in die Zukunft unseres Unternehmens“, so die Geschäftsführer René Rassnitzer und Franz Benjamin Nößler. Besonderes Augenmerk liegt auf einer nachhaltigen und hochwertigen Bauweise, deutlich erkennbar als Kreation der Lendarchitektur. Der Neubau wird in moderner Holzbauweise umgesetzt und fügt



Spatenstich mit Bgm. Häusl-Benz, den Vertretern der Fa. priorIT, den Planern von Lend Architektur und der Baufirma SSB Bau GmbH

sich architektonisch harmonisch in das bestehende Ensemble ein. Großzügige Glasflächen sorgen für helle, offene Räume und fördern eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Auch seitens der Gemeinde wird das Projekt positiv bewertet: „Die Erweiterung des priorIT-Campus ist ein starkes Signal für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde. Es freut mich besonders, dass hier nicht nur Arbeitsplätze gesichert, sondern auch moderne und attraktive Rahmenbedingungen für Mitarbeiter:innen geschaffen werden“, betont Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz. Die Spatenstichfeier am 30. April wurde

gemeinsam mit Mitarbeiter:innen sowie deren Familien, Projektpartnern, Vertreter:innen der Gemeinde und regionalen Einsatzorganisationen gefeiert.

Mit dem Ausbau des Standorts setzt priorIT ein klares Signal für Innovation, Mitarbeiterorientierung und regionale Verbundenheit.

### Über priorIT GmbH

Die 2004 gegründete priorIT GmbH mit Sitz in Pörschach am Wörther See ist ein innovatives, eigentümergeführtes IT-Unternehmen mit derzeit 42 Mitarbeiter:innen. Der Fokus liegt auf der Entwicklung individueller Softwarelösungen, insbesondere im Bereich Urheberrecht und Rechteverwaltung.

Darüber hinaus unterstützt priorIT Unternehmen bei der Digitalisierung und dem Betrieb moderner IT-Systeme. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem gezielten Einsatz von Künstlicher Intelligenz, um Prozesse effizienter zu gestalten und innovative Lösungen für komplexe Anforderungen zu schaffen.

Mit einem klaren Qualitätsanspruch und starkem Praxisbezug hat sich priorIT als verlässlicher Technologiepartner über die Region hinaus etabliert und zahlreiche Auszeichnungen erhalten (darunter Constantinus, Holzbaupreis, Great Place to Work u.a.).

## Großartiges Projekt vor der Fertigstellung

von PÖZ

Ursprünglich war es geplant, auf Initiative vom TVB Pörschach einen Slowtrail über drei Gemeinden zu gestalten. Dafür sollten einige interessante, historische Plätze revitalisiert und andere Aussichtspunkte qualitativ verbessert werden. So war es auch beabsichtigt, am Pirkerkogel eine künstlerisch gestaltete Aussichtsplattform zu errichten und damit

ein Highlight am Wörthersee-Rundwanderweg zu installieren. Aus finanziellen Gründen musste das gesamte Projekt eingestellt werden. Nun wurde eine sehr beeindruckende Alternative am Pirkerkogel geschaffen, welche sich derzeit in der Finalisierung befindet.

Der bekannte Künstler Tomas Hoke gestaltete drei Sitzgelegenheiten, eine in Form des Wörthersees und zwei Liegeflächen in Wolkenform. Ein Projekt, das sicher großen Anklang bei den Wanderern finden wird.

## Was gefällt ...

von Peter Napetschnig

### Blumenwiese bei der Sallacher Auffahrt

Eine besonders ansprechende Blumenwiese erfreut die Bevölkerung bei der Auffahrt zur Sallacherstraße im Ortsteil Sallach.

Gerade für den öffentlichen Raum ist das beispielhaft!



Letzte Handgriffe des Künstlers Tomas Hoke und seines Helfers Gottfried (re)



## Pflege der Blumentröge in der alten Moosburgerstraße

Die Pflege der Blumentröge auf dem Brückengeländer der alten Moosburgerstraße hat erfreulicherweise schon seit Jahren mit viel Ausdauer der emsige frühere Modelltischler Josef Sternad übernommen. Unlängst kam es wieder vor, dass einige Blumen ausgerissen und in den

darunterliegenden Mühlbach geworfen wurden. Der Redakteur konnte „Pepe“, wie er von allen genannt wird, dabei beobachten, wie er mit Gummistiefeln die Blumen barg und sie wieder liebevoll in die Blumentröge setzte.

Es wird gebeten, solche mutwilligen Beschädigungen an öffentlichen Einrichtungen wie Papierkörben und Blumen zu unterlassen.



© C. Berg

## Was gefällt und was nicht...

von Dieter Mikula

In Winklern hat sich mit dem „Zocklwirt“ ein hervorragendes Landgasthaus etabliert, in dem man herrlich gut essen kann. Darüber hinaus kümmert sich das Team gemeinsam mit der Gärtnerei Zeitlberger und Chefgärtner Bernhard intensiv um eine schöne pflanzliche Gestaltung der Verkehrsinsel. Das wird von der Bevölkerung in Winklern sehr wertgeschätzt!

Der Ansturm zum Zocklwirt und die fehlenden Parkplätze stellen für den Ortsteil aber ein massives Problem dar. Die Gemeindestraße wird fast bis zur Unpassierbarkeit zugeparkt, Privatflächen und Grünflächen werden wie selbstverständlich als Parkplätze widerrechtlich genutzt, und das meist ohne

Konsequenzen. Ähnlich verhält es sich auch um große Wohnanlagen, wie z.B. am Mühlweg. Dort werden extra angelegte Ausweichen für den Gegenverkehr als Parkplätze missbraucht, oder es wird einfach mitten auf der Gemeindestraße geparkt. In beiden Fällen bleibt kaum Platz für Einsatzfahrzeuge, der Verkehr landwirtschaftlicher Geräte unserer letzten

verbliebenen Landwirte wird massiv behindert – und niemanden kümmert's?? Hier wäre es längst an der Zeit, dass die Gemeinde als Straßenerhalter die Initiative ergreift und im Sinne der Sicherheit steuernd eingreift – hofft die Bevölkerung von Winklern und Goritschach!



## Was gefällt und gefallen würde ...

von Christian Berg

### Sallacher Freibad

Erfreulich ist die Verbesserung im Sallacher Freibad durch den neu adaptierten SeeEinstieg. Die Badegäste werden diese Aufwertung sicher sehr schätzen. Leider muss aber auch darauf hingewiesen werden, dass sich die Hinweistafeln für die Gäste schon seit Jahren in einem äußerst schlechten Zustand befinden. Diese enthalten nicht nur allgemeine



© M. Kosch

Infos für die Badebesucher, sondern auch wichtige Hinweise zu lebensrettenden Maßnahmen im Ernstfall. Da die



Badesaison bereits begonnen hat, wäre eine Neugestaltung der Tafeln dringend notwendig.

### Buswartehäuschen

Das leidige Thema eines Buswartehäuschens bei der Haltestelle Pritschitz Schiffwirt beschäftigt den Ortsteil nach wie vor sehr. Erfreulicherweise wurde nach längerer Anfrage bei der Gemeinde kürzlich wieder eine Sitzbank für die wartenden Busfahrgäste aufgestellt – erstmals nach vielen Jahren.

Ein geschützter Unterstand in Form eines Wartehäuschens bleibt jedoch weiterhin ein unerfüllter Wunsch. Vielleicht hilft hier ja der Zufall nach: Nachdem

das Wartehaus beim Gletschertopf in der Gemeinde Pörtschach wegen eines Unfalls erneuert werden muss, könnte im Zuge dessen vielleicht gleich ein weiteres



Exemplar für Pritschitz mitbestellt werden – natürlich inklusive der entsprechenden Beschilderung.





## Regionale Energie Gemeinschaft - EEG Pörtlachach-Techelsberg-Velden

von Alfred Buxbaum

### Hallo Nachbar:innen!

Pörtlachach, Techelsberg und Velden – drei Gemeinden, ein gemeinsames Ziel! Unsere Energie dort nutzen wo sie entsteht. In der Regionalzone 24R1 schließen wir uns zu einer Energiegemeinschaft zusammen – direkt aus der Nachbarschaft. Ohne Umwege. Ohne Konzern. Dafür regional, sauber und fair.

### Unsere Vorteile:

- geringere Netzkosten
- Steuerersparnis
- mehr lokale Wertschöpfung

Verbrauchspreis: 12,0 Cent/kWh abzüglich geringerer Netzkosten und Steuerersparnis

Gemeinschaftspreis: 7,9 Cent/kWh  
Einspeisevergütung: 10,0 Cent/kWh



**Alles bleibt, wie es ist!** Behalten Sie Ihre aktuellen Stromverträge – unser Ökostrom kommt einfach bevorrangt dazu.

**0 Euro Anmeldekosten.** Ihr Start in die Energiegemeinschaft ist komplett kostenfrei.

Um einer Energiegemeinschaft beizutreten braucht man keine Photovoltaikanlage. Eine Energiegemeinschaft funktioniert perfekt, wenn sich Stromerzeuger und Stromverbraucher gegenseitig ergänzen. Jede Kilowattstunde Strom in der „Energiegemeinschaft Pörtlachach-Techelsberg-Velden“ ist ein Gewinn für Erzeuger und Verbraucher. Da unsere

Energiegemeinschaft unter die Kleinunternehmerregelung fällt, (§ 6 Abs.1 Z 27 USTG) sind alle Preise Bruttopreise inkl. 0 % UST.

**0 Euro Grundgebühr.** Sie zahlen nur den Strom, den sie wirklich aus der Gemeinschaft beziehen – absolut transparent. Sie erhalten einen zweiten, bevorrangten Lieferanten oder Abnehmer mit klarem Preisvorteil ab der ersten Kilowattstunde. Es können im Kärnten Netz bis zu fünf Energiegemeinschaften nebeneinander angemeldet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite: [beg-kaernten.at](http://beg-kaernten.at), bei Herrn Mag. Markus Setschnagg 0463/391012 oder bei Alfred Buxbaum 0660/1212880.

**Werden wir Pioniere der Regionalen Energiegemeinschaft Pörtlachach am Wörthersee.**

## Kärnten radelt - Bürgermeister:innen Challenge 2026

Nach einer erfolgreichen ersten Auflage geht es heuer in die zweite Runde! Mit gutem Beispiel voranradeln, gesund bleiben und unser Klima schützen – das ist das Ziel der Bürgermeister:innen-Challenge im Mai und Juni im Rahmen von „Kärnten radelt“.

Die (Vize)Bürgermeister:innen der KEM Wörthersee-Karolinger der Nachbargemeinden Krumpendorf, Moosburg und Techelsberg radeln im Mai und Juni vorbildlich so oft wie möglich für unsere Gemeinden und zeigen, wie einfach, gesund und klimafreundlich Mobilität sein kann. Bürgermeisterin Häusl-Benz ist auch wieder dabei, im Vorjahr war sie die kärntenweite Siegerin der Aktion!

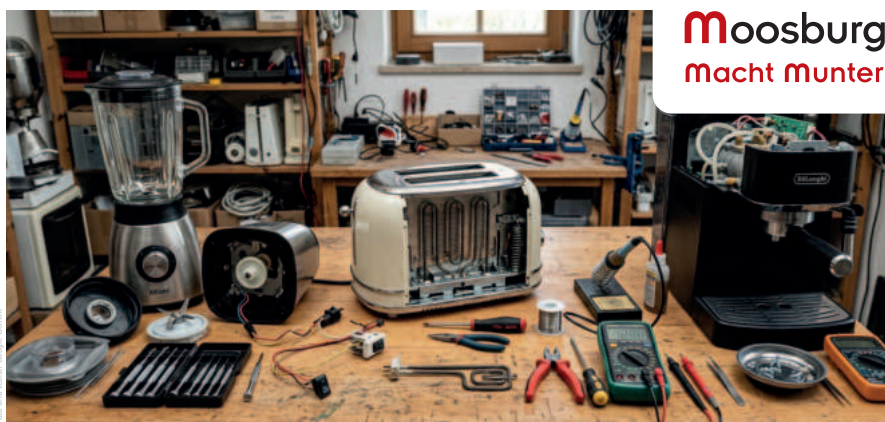
Die eigene Gemeinde auf den Siegerpfad zu bringen – das ist das Ziel unserer Bürgermeister:innen bei „Kärnten radelt“. Doch gewinnen kann nur eine Gemeinde,

in der auch möglichst viele Menschen mitmachen. Deshalb zählt jeder gefahrene Kilometer und jede einzelne Teilnahme. Machen daher auch Sie mit und registrieren Sie sich für die Gemeinde Pörtlachach auf [kaernten.radelt.at](http://kaernten.radelt.at). Für den Fototermin traf man sich bei Special Bikes – wer Lust und Zeit hat, kann sich hier auch richtig coole Räder zum Radeln ausborgen.

Also: Aufsteigen, mitradeln und mit etwas Glück auch tolle Preise gewinnen.

### Nächste KEM-Termine

Energie-, Stromspar- und Förderberatung in Pörtlachach am MI, 3.6.2026  
Anmeldung unter 0664/5440972  
Kinderflohmarkt am Sommermarkt Krumpendorf am FR, 12.6.2026  
Keine Anmeldung erforderlich, einfach mit Sack und Pack vorbeikommen  
Repair Café im Wertstoffsammelzentrum in Moosburg am FR, 19.6.2026  
Anmeldung unter 0664/3211887 oder [office@wsz-moosburg.at](mailto:office@wsz-moosburg.at)



**Moosburg**  
macht Munter

## Repair Café

in der Marktgemeinde Moosburg

**Freitag, 19. Juni 2026, von 15 bis 17 Uhr**  
**im WertstoffSammelZentrum (WSZ) in Moosburg**

**Reparieren statt Wegwerfen!** Kaputte Dinge müssen nicht gleich im Müll landen! Beim Repair Café bringen Sie bitte defekte Alltagsgegenstände wie Elektrogeräte oder Artikel aus Ihrem Haushalt mit. Gemeinsam mit erfahrenen Reparaturinnen und Reparateuren der Kärntner Volkshochschulen (VHS) wird vor Ort geschaut, was sich reparieren lässt.



## Der Garten im Juni

von Michael Kosch

Die Eismänner Mitte Mai machten ihrem Namen alle Ehre, Nachttemperaturen um 0°C erforderten Kälteschutzmaßnahmen bei allen temperaturempfindlichen Pflanzen. Es ist Lauszeit – ein starker, kalter Wasserstrahl (nach einigen Tagen mehrmals wiederholen) oder Schmierseifenlauge sind gute Alternativen zu synthetischen Mitteln. Laufend Schnecken bekämpfen.

**Obstgarten.** Beerensträucher können direkt nach der Ernte ausgelichtet werden. Bei Ribiseln werden alle Äste, die älter als vier Jahre sind (am dunklen Holz erkennbar), bodeneben abgeschnitten. Insgesamt sollte ein Strauch acht bis zehn kräftige Triebe behalten – in jeder Altersstufe zwei bis drei. Für eine besondere Frucht ist der 24. Juni Stichtag: Nach alter Tradition werden grüne Walnüsse an Johanni geerntet und zu Nusslikör verarbeitet. Das Triebwachstum der Obstbäume lässt sich durch Herausbrechen von Konkurrenztrieben und Wasserschossen beruhigen (Juniriss). Jetzt noch Leimringe gegen die Maden des Apfelwicklers anbringen.

**Nutzgarten.** An Tomaten bis auf einen Seitentrieb alle entfernen. Bei großer Hitze Tomaten in Gefäßen mit etwas Gartenkalk versorgen, da es sonst zu Fruchtfäule kommen kann. Um Johanni die Spargel- und Rhabarberernte beenden. Unter den Erdbeerfrüchten Stroh auslegen, das schützt vor Fäulnis. Erdäpfel anhäufeln und Kartoffelkäfer bekämpfen. Kopfsalat, Pflücksalat, Radieschen noch aussäen, so hat man regelmäßig frischen Nachschub.

**Ziergarten.** Iris-Wurzelhorste können nach der Blüte geteilt werden. Bei einer neuen Pflanzung die Rhizome nur seicht setzen. Verblühte Rosen zurückschneiden. Im Garten organisch mulchen, damit vermindert man die Wasserverdunstung und die Bodenlebewesen bleiben aktiv. In trockenen, heißen Perioden Rasen seltener und höher mähen, sonst trocknet er schnell aus. Von Rhododendron das Verblühte vorsichtig herausbrechen. Die Zeit um den Johannistag ist der klassische Schnitttermin für alle Hecken. Ein Rückschnitt verblühter Stauden vermeidet einerseits unerwünschtes Aussamen, andererseits werden manche dadurch zu einer zweiten Blüte angeregt.

**Zierpflanzen.** Kistchen, Töpfe und Blumenampeln laufend durchdringend wässern. Verblühtes bei Sommerblumen immer entfernen. Auf das Düngen nicht vergessen, damit die Blütenpracht den ganzen Sommer über erhalten bleibt. Nicht auf trockene Erde (in Gefäßen) düngen – zuerst leicht angießen. Zimmerpflanzen (ausgenommen Kakteen und Sukkulente) von südseitigen Fensterbänken entfernen, es wird zu heiß für sie.

**Interessantes.** Letztes Jahr gab es Schäden an Tomaten, Paprika, Bohnen, Melanzani und Himbeeren, die durch die Grüne Reiswanze ausgelöst wurden. Sie verursacht Saugschäden mit Fleckenbildung, Verkorkungen und Deformationen der Früchte. Detail mit Abbildungen des Schädling und dessen Bekämpfung findet man unter: [www.ages.at/pflanze/pflanzengesundheit/schaderreger-von-a-bis-z](http://www.ages.at/pflanze/pflanzengesundheit/schaderreger-von-a-bis-z)



Acanthus

# KULT34 the better green

KULTI'S

## Faktencheck



**Mythos 1: Joghurtbecher muss man auswaschen, bevor sie in den Abfall kommen.**

**FALSCH** - Für die Entsorgung reicht es völlig, wenn Joghurtbecher löffelrein bzw. restentleert sind – aufwendiges Auswaschen ist nicht nötig.

**Mythos 2: Mehrwegflaschen aus Glas (z.B. Bierflaschen) können bis zu 50-mal wiederverwendet werden.**

**RICHTIG** - Nach jeder Rückgabe werden die Flaschen gereinigt, überprüft und erneut befüllt, bis sie irgendwann aussortiert werden müssen.

**Mythos 3: "Mülltrennung bringt am Ende sowieso nichts."**

**FALSCH** - Ohne Mülltrennung - kein Recycling! Wertvolle Rohstoffe gehen verloren und die Umwelt wird stark belastet.

**TIPP:**

**Entsorgen mit der KULT34**

Mit den passenden Mulden und Containern sorgt die KULT34 für eine schnelle und zuverlässige Entsorgung.



Aktuelle News von Eurem Entsorger KULT34 findet Ihr auf Facebook & Instagram:



[office@kult34.at](mailto:office@kult34.at) | [www.kult34.at](http://www.kult34.at)



Gemeinde  
**Pörschach**  
am Wörther See



## Amtliche Nachrichten

### Freie Wohnung

Aktuell gibt es drei freie Wohnungen zur Vergabe. Die Bewerbung erfolgt mittels Formulars auf der Homepage, welches bis 14. Juni im Gemeindeamt bei Frau Pomplun oder unter [poertschach@ktn.gde.at](mailto:poertschach@ktn.gde.at) eingelangt sein muss.

#### 10.-Oktober-Straße 13:

- 1. OG
- 59,46 m<sup>2</sup>
- Vorzimmer, Küche, Kabinett, Innenflur, Schlafzimmer, Bad mit WC, Abstellraum, Loggia und Kellerabteil
- Gesamtmiete: ca. € 600,00 inkl. BK+HK
- Finanzierungsbeitrag: ca. € 2.821,38

#### Auf der Werzer Leitn 1:

- EG
- 56,77 m<sup>2</sup>
- Vorraum, Kochen/Essen/Wohnen, Schlafzimmer, Bad mit WC, Terrasse und überdachter Parkplatz
- Gesamtmiete: ca. € 557,18 inkl. BK exkl. HK
- Finanzierungsbeitrag: ca. € 2.899,59

#### Klagenfurter Straße 157:

- EG
- 72,93 m<sup>2</sup>
- Vorraum, Kochen/Essen/Wohnen, 2 Schlafzimmer, Bad, WC, Abstellraum, Terrasse, Kellerabteil, Carport und Parkplatz
- Gesamtmiete: ca. € 835,54 inkl. BK+HK
- Finanzierungsbeitrag: ca. € 2.917,69

### Reden wir drüber – neue KITA am Kirchweg

Die Gemeinde Pörschach am Wörther See lädt herzlich zu einer Informationsveranstaltung zur neuen Kindertagesstätte am Kirchweg am 10. Juni 2026 um 18:00 Uhr im Lesesaal der Gemeinde Pörschach am Wörther See ein. Bei der Veranstaltung wird über das Projekt informiert. Außerdem besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

### Volksbegehren

Der Eintragungszeitraum von Montag, 15. Juni 2026 bis einschließlich Montag, 22. Juni 2026 wird nach aktuellem Informationsstand mit fünf Volksbegehren stattfinden. Diese sind:

- „GRATIS Verhütung“
- „Karfreitag-Feiertag für Alle“
- „Polizei – kritischer Personalmangel“
- „Transparenz im Parlament“
- „Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl“

In oben genanntem Zeitraum besteht die Möglichkeit, die Unterschrift von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr sowie zusätzlich am Mittwoch, 17. Juni 2026, von 8 bis 20 Uhr abzugeben.

### Beseitigung Bewuchs im Straßenraum

In den Straßenraum ragender Bewuchs kann die Verkehrssicherheit gefährden. Daher werden Grundstückseigentümer ersucht, ihre Liegenschaften zu überprüfen und Bewuchs gemäß § 91 StVO rechtzeitig zurückzuschneiden, damit Sicht und sichere Benützbarkeit der Straße gewährleistet bleiben.

### Blutspenden

Anlässlich des Weltblutspendetages lädt das Rote Kreuz Kärnten gemeinsam mit der Gemeinde Pörschach am Wörther See am Freitag, dem **12. Juni 2026, von 10:00 bis 18:00** Uhr zur Blutspendeaktion beim Gemeindeamt Pörschach ein.

Blutspenden rettet Leben – und gerade vor der Sommerreisezeit werden Blutkonserven besonders dringend benötigt. Unter allen, die an diesem Tag Blut spenden, werden 50 Eintrittsgutscheine für das Strandbad Pörschach sowie 30 Luftmatratzen in Form eines Blutbeutel verlost.

Für die passende Stärkung sorgt die Feldküche des Roten Kreuzes mit Schnitzelsemmeln und Pommes. Jetzt Termin vormerken und mit einer Blutspende Leben retten.



## Nachrichten aus der evangelischen Kirche

Mag. Martin Madrutter  
Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Pörtschach am Wörthersee  
Zentralbereichsleiter für Diakonische Identität der Diakonie de la Tour,  
Kirchplatz 8 | 9210 Pörtschach / WS | martin.madrutter@evang.at  
Tel: + 43 (0)69918877272 | Homepage: www.evang-poertschach.at



### Gottesdienstplan im Juni

**31.05. um 10.00 in Velden,**  
Jubelkonfirmation

**07.06. um 09.30 in Moosburg,**  
Kirchenkaffee

**14.06. um 09.30 in Pörtschach,**  
Abendmahl

**21.06. um 09.30 in Krumpendorf,**  
Kindergottesdienst  
**Freitag, 26.06. um 18.30 in Pörtschach,**  
Thomasmesse

### Konfirmation in der Evangelischen Pfarrgemeinde Pörtschach

Mit viel Freude, Bewegung und berührenden Momenten feierte die Evangelische Pfarrgemeinde Pörtschach am Wörthersee die Konfirmation von acht jungen Menschen. Im festlichen Gottesdienst in Moosburg sagten die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihr eigenes Ja zur Taufe und machten damit einen wichtigen Schritt auf ihrem Weg als evangelische Christenmenschen.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die biblische Geschichte vom Seewandel Jesu. Die Jünger geraten auf dem See in Wind und Wellen, Petrus wagt einen Schritt aus dem Boot und beginnt zu sinken, doch Christus hält ihn fest. Diese Geschichte wurde in der Predigt mit einem einfachen Blatt Papier verbunden: Ein Blatt, das geworfen wird, trägt nicht weit. Zerknüllt kommt es zwar weiter, verliert aber seine Form. Erst wenn es gefaltet wird, wenn es Raum und Gestalt bekommt, kann daraus ein Papierflieger werden.



So wurde das Bild vom Papierflieger zu einem starken Zeichen für das Leben: Es geht nicht darum, perfekt zu sein oder immer elegant zu fliegen. Es geht darum, Form zu bekommen, sich entfalten zu dürfen und darauf zu vertrauen, dass da etwas Unsichtbares trägt. Einfalt und Vielfalt wurden dabei zu Leitworten: einfache Sätze, die Halt geben, und vielfältige Begabungen, die wachsen dürfen. Ein besonderer Moment war die Übergabe kleiner Geschenke an die Patinnen und Paten. Mit der Konfirmation endet

ihr Patenamnt im kirchlichen Sinn. Doch die Beziehung, die Begleitung und die Verbundenheit bleiben.

So wurde die Konfirmation zu einem Gottesdienst voller Leichtigkeit und Tiefe: schwungvoll, berührend und getragen von der Zusage Christi: „Habt Mut! Ich bin es. Fürchtet euch nicht!“ Genau mit dieser Zusage gehen die Konfirmanden nun weiter: mit eigenen Fragen, eigenen Entscheidungen, eigenen Wegen und mit Gottes Segen.

### Was sprießt und blüht denn da?

Zu einem besonderen Achtsamkeits-spaziergang lud Gerda Berg, Natur- und Landschaftsvermittlerin sowie Waldpädagogin, im Rahmen der Freitagsgottesdienste, am 24. April nach Moosburg ein. Unter dem Motto „Was sprießt und blüht denn da?“ ging es darum, die erwachende Natur bewusst wahrzunehmen und auch das vermeintlich Kleine zu beachten.

Bei trockenem Wetter führte der Spaziergang hinaus in die Frühlinglandschaft. Vieles, woran man sonst achtlos vorbeigeht, wurde plötzlich interessant: kleine Blüten, feine Blätter, besondere Formen und stille Wunder am Wegesrand. Besonders schön war der Blick auf das Vergissmeinnicht, dessen Name auch in vielen anderen Sprachen denselben liebevollen Gedanken trägt: Vergiss mein nicht.



Den Abschluss bildete eine Andacht in der ehemals evangelischen Schlosskapelle in Moosburg. So verband sich Naturerfahrung mit geistlichem Nachdenken. Oder, mit Franz Kafka gesagt: „In den Wäldern

sind Dinge, über die nachzudenken man jahrelang im Moos liegen könnte.“ Es war ein schöner, stiller und wohlthuender Abend, der den Blick für das Kleine geschärft und die Seele weit gemacht hat.



## Nachrichten aus der katholischen Kirche

### Gottesdienste

#### Sonn- und Feiertage:

10 Uhr – Heilige Messe

#### Mittwoch bis Freitag:

19 Uhr – Heilige Messe

#### Samstag:

18.30 Uhr – Rosenkranzgebet

19 Uhr – Heilige Messe

Ab 3. Juni werden die Abendmessen an jedem Mittwoch in der Filiationkirche St. Oswald gefeiert. Beginn: 19 Uhr

### Besondere Termine

#### Donnerstag, 4. Juni, Fronleichnamfest

10 Uhr – Heilige Messe, anschließend Prozession mit der Blaskapelle Techelsberg

**Freitag, 5. Juni** 19 Uhr – Heilige Messe mit eucharistischer Anbetung

**Sonntag, 7. Juni** 10 Uhr – Heilige Messe, anschließend Pfarrkaffee, herzliche Einladung dazu

#### Samstag, 13. Juni, Fatimawallfahrt auf den Freudenberg

18.30 Uhr – Prozession ab Krainig

19 Uhr – Heilige Messe

#### In der Pfarrkirche:

18.30 Uhr – Rosenkranzgebet

19 Uhr – Sonntagvorabendmesse

#### Sonntag, 14. Juni

10 Uhr – Heilige Messe mit Firmung

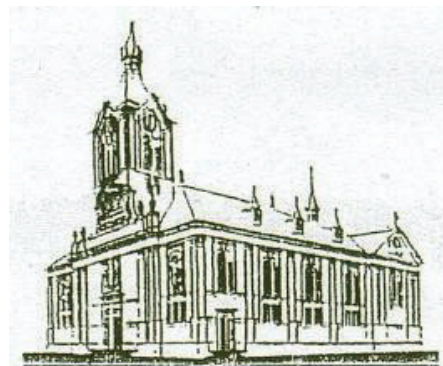
#### Sonntag, 21. Juni, Pörtlachach Kirchtag

10 Uhr – Heilige Messe vor dem Musikpavillon (nach dem Umzug)

#### Mittwoch, 24. Juni, Fest Johannes der Täufer, Patron unserer Pfarre

9 Uhr – Heilige Messe, anschließend Anbetungsstunden

18 Uhr – Abschlussmesse



### Kanzleistunden:

Freitag von 9 bis 11 Uhr, Termine außerhalb dieser Zeit bitte telefonisch vereinbaren. Dechant Joseph Thamby Mula. Tel: 0664/3452631.

E-Mail: poertschach-woerthersee@kath-pfarre-kaernten.at

Infos sind auch auf der Homepage der Pfarre ersichtlich.

## ÖFAST-Übung der Feuerwehren

von Johannes Gratzner



Im Rahmen einer ÖFAST-Übung in Pritschitz stellten sich die Atemschutzträger den Anforderungen des österreichweit einheitlichen Feuerwehr-Atemschutztests (ÖFAST). Dieser dient der Überprüfung der körperlichen Leistungsfähigkeit unter realitätsnahen Einsatzbedingungen.

Der Test umfasst mehrere Stationen, die in voller Einsatzbekleidung und unter Zeitvorgabe zu absolvieren sind. Dazu zählen unter anderem:

- 200 Meter Gehen ohne Zusatzgewicht,
- 100 Meter Gehen mit zwei B-Schläuchen,
- Stiegensteigen über mehrere Stockwerke,
- Übersteigen und Unterkriechen von Hindernissen,
- Tragen von Lasten (z. B. Kanister oder Geräte)
- sowie das Aufrollen eines C-Druckschlauches.

Alle teilnehmenden Atemschutzträger meisterten die anspruchsvollen Aufgaben erfolgreich und stellten damit ihre Einsatzbereitschaft eindrucksvoll unter Beweis.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung eines Kameraden: Markus absolvierte den ÖFAST im Alter von 60 Jahren erfolgreich und ist damit der älteste aktive Atemschutzträger im Abschnitt. Diese bemerkenswerte Leistung wurde von seinen Kameraden mit großem Respekt und Anerkennung gewürdigt.



© FF Pörtlachach

## BAUM- UND FORSTSERVICE WUNDER GMBH



- » Forstarbeiten
- » Risikofällung
- » Baumgutachten
- » Baumpflege
- » Rodungen
- » Wurzelfräsen
- » Heckenerneuerung
- » Baugrundpflege

📍 Pritschitz 19  
A-9210 Krumpendorf  
☎ 0699/102 522 31  
✉ baumundforst.wunder@gmx.at



## Rettungsschwimmerkurs der ÖWR Pörtschach

von Raphael Mack

Die Österreichische Wasserrettung Pörtschach lädt auch heuer wieder herzlich zum Rettungsschwimmerkurs ein. Dabei geht es um weit mehr als nur Schwimmen – im Mittelpunkt stehen Gemeinschaft, Teamgeist und die Möglichkeit, wichtige Fähigkeiten fürs Leben zu erlernen.



Wer sich bei der Wasserrettung engagiert, wird Teil einer starken Gemeinschaft, in der Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und Verantwortung großgeschrieben werden. Egal ob jung oder alt – jeder kann seine Stärken einbringen und seinen Platz finden. Ob im Einsatzdienst, bei der Jugendarbeit, in organisatorischen Bereichen oder bei Veranstaltungen – die Aufgaben in der Wasserrettung sind vielfältig und abwechslungsreich.

Im Kurs lernen die Teilnehmer wichtige Rettungs- und Bergetechniken, den richtigen Umgang mit Notfallsituationen

**Rettungsschwimmerkurs**  
**Ort:** Promenadenbad Pörtschach  
**Termine:** 20.06., 21.06. sowie 27.06. & 28.06. - Jeweils von 10:00 bis 14:00 Uhr  
**Anmeldung & Infos:** rettungsschwimmen.poertschach@oewr-kaernten.at  
 oder unter 0676 410 42 36

Mach mit und werde Teil der Österreichischen Wasserrettung Pörtschach – wir freuen uns auf dich!

sowie grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen. Gleichzeitig bietet der Kurs einen spannenden Einblick in die Arbeit

der Wasserrettung und die Möglichkeit, neue Freundschaften zu knüpfen und Teil eines engagierten Teams zu werden.

## Viel los im Kindergarten Pörtschach

von Petra Wrumnig

Eine große Feuerwehreinsatzübung bereitete das Kindergartenteam und die Kinder auf einen eventuellen Ernstfall vor. Für die Kinder war es sehr spannend und aufregend, einen solchen Einsatz selbst mitzerleben. Danke an alle freiwilligen Feuerwehrmänner, die an diesem Vormittag teilnahmen.

Weiters erlebten unsere angehenden Schulkinder, die das ganze Jahr hindurch speziell gefördert werden, einen Selbstbehauptungs- und Resilienzkurs durch „Bärenstark mit Lissi“. Auch Eltern

konnten sich in einem Workshop über die Sicherheit ihrer Kinder sowie Mobbing informieren.

Als jüngstes Ereignis feierte der Kindergarten eine große Fußball-WM am Fußballplatz in Pörtschach. Hier konnten 19 Teams an den Start gehen und das Turnier mit viel Spaß, Fairness und guter Laune bestreiten. Danke an den Pörtschacher Bogenschützenverein, der sein Können an die Kleinsten gerne weitergab.



Resilienzkurs im Kindergarten



Genau gezielt ist gut getroffen



Die WM der Kindergärten



Die Feuerwehr auf Besuch



## Sicher unterwegs

von Karin Isopp, BEd

Am 4. Mai starteten die Kinder der 2. Klassen ihren Schultag im ÖAMTC Mobilitätspark in Villach. Schwerpunkte dieses Vormittags waren die Sicherheit beim Fahrradfahren und das 1x1 der Erstversorgung. Der Mobilitätspark in Villach verfügt über einen großen Verkehrsparcours, den die Kinder mit perfekt ausgestatteten Fahrrädern benutzen durften. Nachdem alle wichtigen Fragen zur richtigen Verwendung des Fahrradhelms, ebenso das sichere Bremsen und das richtige Schalten der Gänge geklärt waren, ging es los. Mit großer Begeisterung wurden das Slalomfahren trainiert, das zielgerichtete Bremsen gelernt sowie die Aufmerksamkeit beim Fahren verbessert.



© K.Isopp

Den Abschluss des Workshops bildete ein Rennen der anderen Art, ein sogenanntes Schneckenrennen. Gewinner war der, der als letzter durchs Ziel kam, ohne die Füße vom Pedal zu nehmen – gar nicht so einfach! Nach der Pause ging es mit dem 1x1 der Erstversorgung weiter. Am Ende wusste jeder, wie man im Notfall handelt, und konnte sogar Verbände



selbst anlegen. Alle waren mit großem Engagement dabei und am Ende des Tages nahm jedes Kind stolz einen Kinder-Ersthelfer-Ausweis mit nach Hause. Dieser Vormittag stand im Sinne der Sicherheit und machte allen sehr viel Spaß.

## „SAFETY ON TOUR“ – Kinder-Sicherheitsolympiade 2026

von Dieter Mikula

Am 12. Mai sollte am Sportplatz in Pörtlach die Kinder-Sicherheitsolympiade 2026 für den Bezirk Klagenfurt-Land veranstaltet werden. Bei diesem Bewerb starten von sämtlichen Volksschulen aus dem Bezirk Klagenfurt Land die 4. Klassen und kämpfen in Sicherheitsfragen und Geschicklichkeitsspielen um den Einzug in das Landesfinale. Leider machte der Schlechtwettereinbruch eine Durchführung im Freien am Sportplatz in der Leonsteiner Waldarena in Pörtlach unmöglich und das Veranstalterteam des Zivilschutzverbandes Kärnten, der AUVA und aller Einsatz- und



Exekutiv-Organisationen wechselte in die Eissportarena nach Velden. Dort standen mehrere Klassenbewerbe und Spiele, in deren Rahmen die Kinder ihr Sicherheitswissen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten, am Programm. Dabei sollte aber auch wieder das gemeinschaftliche Miteinander belebt und gefördert werden. Um Kärntens



„sicherste Volksschule“ zu ermitteln, wird der Sieger des Bezirkes mit allen anderen Bezirkssiegern am Ende in einem Landesfinale am 3. Juni 2026 in Klagenfurt/Annabichl am ASV-Sportplatz aufeinandertreffen und dabei Kärntens Vertreter für das österreichische Bundesfinale finden.

## Blaulicht-Tag auf dem Schulhof: Wenn die Retter in die Schule kommen

von Barbara Albrecht

Normalerweise bedeutet das Martinshorn auf der Straße: Platz machen, hier zählt jede Sekunde. Doch an einem Schultag im Mai war alles anders. Mit Blaulicht, aber ohne Zeitdruck, rollte ein Rettungswagen direkt auf den Schulhof. Im Rahmen des Sachunterrichts zum Thema „Erste Hilfe und Notfall“ besuchten zwei Notfallsanitäter die Schülerinnen und Schüler der Volksschule. Das Ziel: Berührungsängste abbauen und zeigen, dass die Retter im Ernstfall echte Freunde und Helfer sind. Der Rettungswagen wurde sofort von

neugierigen Kindern umringt. Besonders hoch im Kurs stand die technische Ausstattung. Nacheinander durften die Kinder im Rollstuhl Platz nehmen und erfahren, wie sicher man damit über die Rampe ins Fahrzeug geschoben wird. Auch die Schutzausrüstung durfte ausprobiert werden: Der schwere Einsatzhelm rutschte zwar dem einen oder anderen über die Augen, sorgte aber für Begeisterung und viele Erinnerungsfotos. Besonders spannend wurde es, als die Sanitäter den Defibrillator erklärten. „Man muss keine Angst haben, etwas falsch zu machen. Das Wichtigste ist, überhaupt zu helfen“, betonte Notfallsanitäter Johannes Gallob.

Die Schüler wissen nun, dass hinter der Uniform Menschen stecken, die mit

modernster Technik und viel Herzblut für andere da sind.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Krassnitzer und Herrn Gallob für diesen lehrreichen Vormittag!



© B.Albrecht



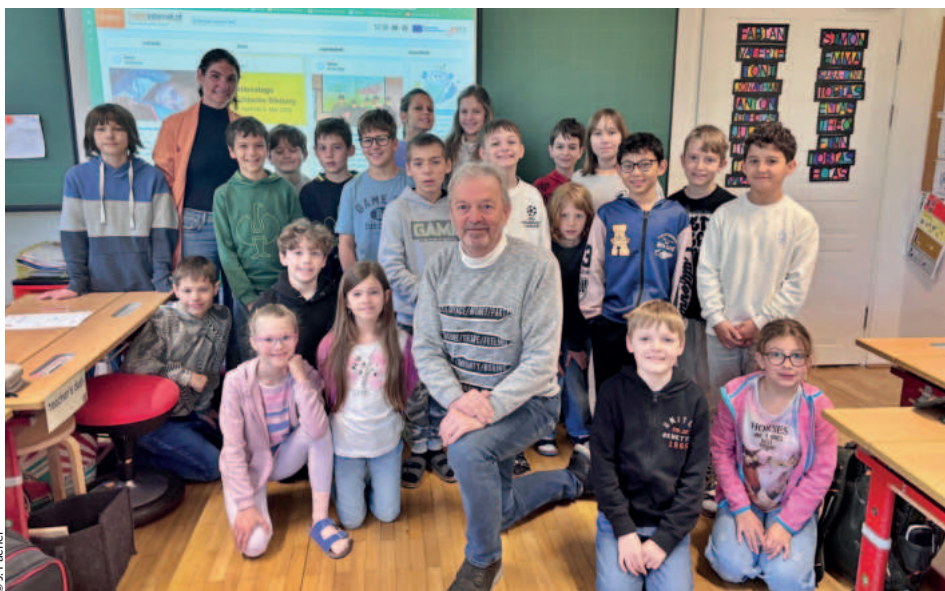
### Aktivitäten des Elternvereins

von Jasmin Pacher



#### „Kuchenessen für den guten Zweck“

Anlässlich des Elternsprechtages im Mai gab es wieder zahlreiche Köstlichkeiten beim Kuchen- und Snackbuffet des Elternvereins – von Eltern für Eltern. Dank der zahlreichen Kuchen Spenden, der tatkräftigen Helferinnen und Helfer sowie der großzügigen finanziellen Unterstützung der Eltern der VS Pörtlach an diesem Tag kann der Elternverein mit dem Reinerlös des Buffets neue Turngeräte für den Turnsaal kaufen. Damit leistet der Elternverein einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Bewegungs- und Sportmöglichkeiten an der Volksschule Pörtlach.



© J. Pacher



#### Mediennutzung – Chancen und Herausforderungen

Die Welt wird zunehmend digital – Wie kann man seinem Kind einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit Medien beibringen? Zu diesem Thema organisierte der Elternverein im April einen kostenlosen Vortrag für die Eltern

und Lehrerinnen sowie je einen Workshop für die 3. und 4. Klasse. Die Kinder lernten dabei von Ing. Harald Reinisch (saferinternet.at), wie sie Medien sinnvoll nutzen und mögliche Gefahren im Internet erkennen können. Der Vortrag und auch die Workshops zeigten einmal mehr, wie wichtig Medienkompetenz im Alltag geworden ist.

### Neues vom Pörtlach Familienverein

von Jasmin Pacher




#### Erfolgreiche Müllsammelaktion

Mit großem Engagement und guter Stimmung arbeiteten rund 20 kleine und große Pörtlachfrauen und Pörtlachmänner Hand in Hand zusammen, um Pörtlach ein Stück sauberer und schöner zu machen. Am alten Sportplatz wurden die motivierten Sammelteams mit Handschuhen, Eimern und Müllgreifern ausgestattet, bevor sie sich auf verschiedene Routen begaben – dann wurden Straßenränder, Spazierwege, Wald und Wiese von achtlos weggeworfenem



Müll befreit. Mehrere Säcke voll Müll wurden so an diesem sonnigen Nachmittag gesammelt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen kleinen und großen Helferinnen und Helfern, die ihre Zeit und Energie für diese

wichtige Aktion zur Verfügung gestellt haben. Eine Wiederholung der Müllsammelaktion ist bereits geplant. Der Pörtlach Familienverein freut sich auf ein Wiedersehen bei der Kinderbastelstation am Wörthersee Kirchtage!

 **ELEMENTS**  
LONGEVITY & BIOHACKING  
PÖRTSCHACH AM WÖRTHSEE

**MAXIMIERE** DEINE ENERGIE.  
**OPTIMIERE** DEINE PERFORMANCE.  
**VERLÄNGERE** DEINE GESUNDHEIT.

Modernste Technologien, individuelle Betreuung und messbare Ergebnisse für Körper & Geist.



**NEUERÖFFNUNG**  
AM  
**15. JUNI**

 HAUPTSTRASSE 172

[www.elements-pörtlach.at](http://www.elements-pörtlach.at)

-  KRYO
-  HBOT
-  IHHT
-  HALOCAB
-  LYMPHDRAINAGE
-  AIRROOM  
HÖHENTRAINING
-  TRAINING  
1:1 & GROUP
-  BODYSCAN  
(4D)
-  HRV  
MESSUNG



## Großes Interesse an sicherem Umgang mit dem Smartphone

von Florian Pacher

Am 28. April fand im Lesesaal der Gemeinde ein weiterer Workshop der Reihe „Digital überall“ statt. Der Kurs wurde in Kooperation mit der Volkshochschule Kärnten und im Rahmen des Projekts „kinder- und familienfreundliche Gemeinde“ organisiert. Kursleiter Dr. Thomas Wurzer von der VHS erklärte den Teilnehmenden, was Handys alles können und wie man sein Smartphone sicher verwenden kann.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sehr interessiert und hatten sichtlich Freude daran, in sicherem Rahmen neue Funktionen auf ihren Smartphones auszuprobieren – von der Installation neuer Apps bis hin zur Einrichtung eines

Hotspots. Beim Kurs gab es zudem einen regen Austausch zu individuellen Fragestellungen und es konnten konkrete Praxisbeispiele besprochen werden.



**KINDERFREUNDLICHE GEMEINDE**  
ZUSAMMEN MIT UNS

## Besser hören

von Gabriele Hadl

Am 25.3. fand im Lesesaal der Gemeinde die Veranstaltung „Besser Hören“ statt, organisiert von den Grünen Pörschach und der Grünen Generation Plus. Hörberater Sascha Asseg nahm die Besucher:innen mit auf seine persönliche „Hörreise“ und schilderte eindrücklich seine Erfahrungen. Gutes Hören verbessert Wohlbefinden und gesellschaftliche Teilhabe und kann dazu beitragen, Demenz und Vergesslichkeit vorzubeugen. Wer bei sich oder Angehörigen einen Hörverlust bemerkt, sollte diesen frühzeitig abklären und behandeln lassen. Denn das Gehirn kann verlernen, Geräusche richtig zu verarbeiten – je später ein Hörgerät eingesetzt wird, desto schwieriger wird die Gewöhnung. Wichtig ist auch die eigene Bereitschaft, aktiv mitzuarbeiten, auch wenn das anfangs Überwindung kostet. „Es braucht Stärke, sich seine Schwächen einzugestehen“, sagt Sascha Asseg, dessen einseitige Taubheit erst vor wenigen Jahren diagnostiziert wurde und der nun dank Implantat und Hörgerät gut zurechtkommt. „Medizin und Technik kann so viel – sie hat mir Lebensqualität

zurückgegeben. Aber man muss das richtige Gerät bzw. die passende Behandlung für sich finden und aktiv damit arbeiten. Es ist nicht so, dass man ein Hörgerät aufsetzt und sofort ist alles gut.“ Die rege

Teilnahme zeigte, wie viele Menschen das Thema betrifft. Es gab zahlreiche Fragen und offene, ehrliche Antworten. In gemüthlicher Atmosphäre am runden Tisch und bei guter Verpflegung klang der Abend aus.

## SEE ERLEBNIS SAAG



**BAD/SAAG**  
SEE RESTAURANT

Kulinarik direkt am Wasser:  
regionale Küche, ausgewählte Weine  
und besondere Genussmomente - mit  
Terrasse und Seeblick in einzigartiger  
Lage direkt am Wörthersee.

*Genießen.*



Sandstrand, Musik, Daybeds, Drinks,  
köstliche Speisen und entspanntes  
Beach-Club-Feeling. Der perfekte Ort  
für unvergessliche Sommertage direkt  
am Wörthersee.

*Entspannen.*



**STRANDBAD BAD SAAG**

Direkter Seezugang, großzügige  
Liegewiese, Rutsche und entspannte  
Badetage den ganzen Sommer lang.  
Jetzt Saisonkarte sichern und die  
Badesaison am Wörthersee flexibel  
genießen!

*Erleben.*



Saag 11 | 9212 Techelsberg am Wörthersee  
+43 664 240 4918 | badsaag@fabrik.at | www.badsaag.at



## Gesunde Gemeinde

von Mario Gappnig

### Longevity durch Hypoxie – Training für ein längeres, gesünderes Leben

Liebe Pörtlachacherinnen und Pörtlachacher!

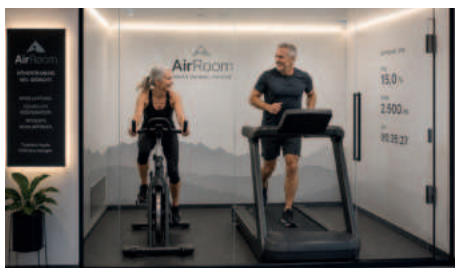
In der modernen Longevity-Forschung rückt ein Thema zunehmend in den Fokus: die gezielte Nutzung von Hypoxie – also Phasen mit reduziertem Sauerstoffgehalt – zur Förderung von Gesundheit und Langlebigkeit. Was zunächst paradox klingt, ist ein natürlicher Reiz, den unser Körper evolutionär kennt: Höhenluft.

Wie bedeutend dieser Mechanismus ist, zeigt auch die Wissenschaft: Für die Erforschung der zellulären Anpassung an Sauerstoffmangel wurde 2019 der Nobelpreis für Physiologie oder Medizin verliehen. Die Entdeckung, wie Zellen auf Hypoxie reagieren und sich anpassen (Stichwort: HIF – Hypoxia-Inducible



Factors), gilt als Meilenstein für das Verständnis von Gesundheit, Regeneration und Alterungsprozessen.

Beim sogenannten IHHT (Intervall-Hypoxie-Hyperoxie-Training) wird der Organismus im Wechsel gezielt in sauerstoffärmere und sauerstoffreichere Phasen gebracht. Diese Reize wirken auf zellulärer Ebene wie ein „Reset“: Mitochondrien – die Kraftwerke unserer Zellen – werden effizienter, geschädigte Zellen abgebaut und Regenerationsprozesse aktiviert. Studien und Erfahrungsberichte zeigen positive Effekte auf Energielevel, Schlafqualität, Stoffwechsel und sogar kognitive Leistungsfähigkeit.



Ergänzend dazu gewinnt Bewegung in einem Hypoxieraum – auch bekannt als AirRoom – an Bedeutung. Hier wird körperliche Aktivität unter simulierten Höhenbedingungen durchgeführt. Das

Training ist dabei nicht zwingend intensiver, sondern „intelligenter“: Durch den reduzierten Sauerstoff lernt der Körper, vorhandene Ressourcen besser zu nutzen. Viele Anwender berichten von gesteigerter Ausdauer, schnelleren Regenerationszeiten und einem verbesserten allgemeinen Wohlbefinden.

Besonders spannend ist die Kombination aus passivem IHHT und aktivem Training im Hypoxieraum. Während IHHT gezielt regenerative Prozesse anstößt, fördert Bewegung unter Hypoxie die funktionelle Anpassung des Körpers im Alltag.

Diese innovativen Anwendungen sind ab Mitte Juni auch im Elements Longevity & Biohacking Studio Pörtlachach verfügbar. Damit eröffnet sich eine neue Möglichkeit, moderne Gesundheitsstrategien direkt vor Ort zu erleben und aktiv in den eigenen Lebensstil zu integrieren.

Hypoxie ist damit weit mehr als ein Trend – sie ist ein wissenschaftlich fundierter Baustein für nachhaltige Gesundheit und ein längeres, vitales Leben.

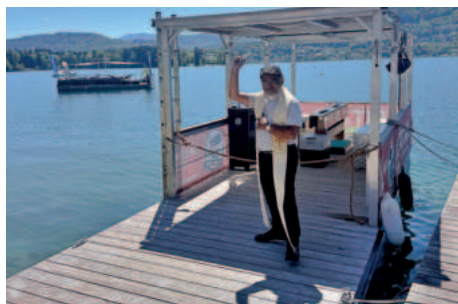
Blieben Sie gesund!



## Pump Foil: Bootssegnung und Bootstaufe

von PÖZ

Im Rahmen des internationalen Pumpfoil Openings im Freibad Sallach fand auch die feierliche Segnung und offizielle Taufe des ersten österreichischen Pumpfoil-Bootes statt. Pfarrer Joseph Thamby Mula segnete dabei das nachhaltige, elektrisch betriebene Boot und wünschte allen Sportlerinnen und Sportlern sowie den Verantwortlichen sichere Fahrten, unfallfreie Veranstaltungen und viele erfolgreiche Begegnungen auf dem Wasser. Die Bootstaufe stellte einen besonderen Höhepunkt der Veranstaltung dar und unterstrich die innovative und naturverbundene Ausrichtung des Pumpfoil-Sports. Das neue Boot soll künftig insbesondere für Training, Sicherheit und die Weiterentwicklung dieser modernen Wassersportart eingesetzt werden.



## Ruderverein, Spitzensportler und Filmteam

Das Pumpfoil Opening am Wörthersee brachte internationale Spitzensportlerinnen und Spitzensportler, Filmteams sowie Vertreter aus Sport, Tourismus und Politik zusammen. Besonders großes Interesse galt dem einzigartigen Rekordversuch gemeinsam mit dem Ruderverein RV-Albatros, bei dem unterschiedliche Ruderboot-Klassen Pumpfoiler über den See zogen.

Unter den Besucherinnen und Besuchern befanden sich auch Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz, Landtagsabgeordneter Günter Leikam als Landesgeschäftsführer der ASKÖ Kärnten sowie Peter Peschl



von der Wörthersee Tourismus GmbH. Gemeinsam verfolgten sie die spektakulären Vorführungen und das internationale Sportevent, das den Wörthersee einmal mehr als Bühne für Innovation, nachhaltigen Wassersport und moderne Freizeitkultur präsentierte.



Dein Hundefrisör am Wörthersee

Termin buchen unter:

**0681/10 18 62 90**

oder

**termin@strunkis.at**



SCAN ME

**Öffnungszeiten:**

Mo-Sa 9.00-20.00 Uhr  
Termine nur nach Vereinbarung



## Pörtlachacher Sporttelegramm

von Dieter Mikula

### Fußball

Erstmals stand mit Tina Krassnig am 14.05.2026 eine Pörtlachacherin in einem österreichischen Damen-Fußball-Cup-Finale. Tina qualifizierte sich mit Red Bull Salzburg durch einen 2:0 Halbfinalsieg gegen den LASK für das Cup-Endspiel 2026. Dieses ÖFB Damen-Cup-Finale ging im neuen Wiener-Sportclub-Stadion in Wien/Hernals vor der Rekordkulisse von 4600 Zuschauern gegen die Wiener Austria über die Bühne. Im Finale der 50. Ausgabe des Cups stand eine blutjunge, erst zu Saisonbeginn gegründete Salzburger Frauenmannschaft einem überlegenen, routinierten Team der Violetten Veilchen aus Wien gegenüber, die bereits in den vergangenen Jahren



zwei Endspielniederlagen hinnehmen mussten. So tapfer sich Tina und ihr Team auch wehrten und aufopfernd kämpften, sie mussten sich am Ende doch knapp mit 0:1 geschlagen geben. Für das Red-Bull-Team und Tina war es aber sicherlich ein großer Erfolg, bereits im ersten Anlauf im ÖFB Frauen-Cup-Finale zu stehen. Tinas nächstes Karrierehighlight ist die Teilnahme an der U 19 EM mit dem Nationalteam in Bosnien im Juli.



### Wassersport/Bogensport

Großer Aderlass in den Reihen von Pörtlachachs Sportler:innen!

Durch Vereinswechsel verliert unsere Gemeinde Pörtlachach zwei höchst erfolgreiche Sportler. Im Wassersport wechselt der einzige regierende Europameister (im Wasserschispringen) eines Vereins unserer Gemeinde, Luca Rauchenwald, nach Krumpendorf. Nach dem internen Vereinswechsel von Luca innerhalb der Gemeinde – vom UWSC Pörtlachach zum WSC Wörthersee – wurde heuer in unserer Nachbargemeinde der WSC Krumpendorf neu gegründet. Dort möchte sich Luca neuen Herausforderungen stellen und sich auch um den Nachwuchs intensiv kümmern.

Auch im Bogenschießen wechselt mit Andrea Ratzner eine der erfolgreichsten Schützinnen und Staatsmeisterin im Compound-Schießen vom 1. KBSV Pörtlachach nach Klagenfurt zum VSC Viktring. Die PÖZ wünscht beiden weiterhin viel Erfolg und viele Siege in ihrer neuen sportlichen Heimat.

## Neues vom ATUS

von Martin Gressl



### Sport- und Familienfest

Wir möchten euch informieren, dass wir wieder unser Sport- und Familienfest durchführen werden. Dies wird am Samstag, den 13. Juni sein und es werden den ganzen Tag ab 10 Uhr Meisterschaftsspiele von unserem Nachwuchs stattfinden. Die U12 spielt gegen SG Moosburg/Oberglan, die U10 gegen St. Veit, die U9A gegen KAC, die U9B gegen ASV und die U10-Mädchenmannschaft spielt ein kleines Turnier gegen Sachsenburg und Rückersdorf.



Wir sind im Frühjahr mit einer U12, U10 und zwei U9-Mannschaften in der Meisterschaft dabei, die U10-Mädchenmannschaft hält sich bei Turnieren fit. Die genauen Spieltermine könnt ihr immer auf unserer Fußballseite nachlesen: [vereine.oefb.at/AtusPoertschach/Termine](http://vereine.oefb.at/AtusPoertschach/Termine)

Über 90 Kinder befinden sich derzeit bei uns am Sportplatz regelmäßig im Training. Wir haben seit April Verstärkung im Trainerteam bekommen und freuen uns sehr, dass jetzt die U6 und U8 ebenfalls regelmäßig trainieren können.

#### Trainingszeiten:

Montag um 16 Uhr – U9,  
um 17 Uhr – U10 und U12.  
Dienstag um 16 Uhr – U6,  
um 17 Uhr – U8.  
Mittwoch um 16 Uhr – U9,  
um 17 Uhr – U10 und U12.

Allen fußballbegeisterten Erwachsenen kann ich das Training der Oldboys vom Atus Pörtlachach am Freitag um 18 Uhr empfehlen, kommt vorbei und zeigt euer sportliches Talent!



Weitere Informationen gibt es auf unserer Facebookseite:

[www.facebook.com/ATUS.poertschach](http://www.facebook.com/ATUS.poertschach)

Mit dankbaren und sportlichen Grüßen,  
Martin Gressl,  
Obmann des Atus Pörtlachach

## That's Me



REFORMER PILATES  
WÖRTHERSEE

[www.thatsmepilates.at](http://www.thatsmepilates.at)

Buchbar über [www.eversports.at](http://www.eversports.at)

Hauptstraße 160,  
9210 Pörtlachach  
am Wörthersee



## Die Geschichte von Pörtschach und Umgebung Anno 1867 – Turn- und Gesangsvereinstreffen in Pörtschach

von Peter Napetschnig

Nach der Eröffnung der k.u.k. privaten Südbahn im Jahr 1864 war Pörtschach, dessen Bahnstation „Maria Wörth“ hieß, noch einige Jahre unbeachtet. Es gab damals als Zentrum das Schloss Leonstain, noch kein Hotel, Übernachtungsmöglichkeiten boten außer dem Schloss nur die Wirtschaften „Weißes Rössl“, „Richter“ und „Resian“. Am Wörtherseeufer bestand eine Station für das Dampfschiff „Maria Wörth“, das seit 1853 den See befuhr. Es gab nur vereinzelt Bootshütten, das Baden im See war noch nicht sehr beliebt. Dazu kamen noch einige landwirtschaftliche Gebäude, die eher Keuschen glichen. Die Flächen zum See waren Wiesen.

Am letzten Septembersonntag des Jahres 1867 quoll aber das Zentrum des Ortes vor Menschen über, viele Fremde besuchten unseren sonst so verschlafenen Ort, die Gesangs- und Turnvereine von Klagenfurt und Villach hatten nämlich Pörtschach als Treffpunkt gewählt. Der Ansturm war enorm, man zählte mehrere hundert Besucher.

Schon um 8 Uhr früh waren Turnergruppen mit der Bahn oder dem Dampfschiff gekommen und wurden durch Böllerschüsse begrüßt. Den Vormittag füllte ein Besuch von Maria Wörth mit dem Dampfschiff aus, nach 12 Uhr kehrte man zurück. Die Turner und Sänger aus Villach kamen mit der Südbahn und wurden herzlich mit Böllerschüssen empfangen. Man nützte die Zeit bis zum Mittagessen für

ein erfrischendes Bad. Nach 15 Uhr begrüßten alle Besucher den Klagenfurter Männergesangsverein mit einem kräftigen „Gut Heil!“, das Motto lautete „Was Tau für die Fluren, sind der Seele Lieder“. Mit ihren Fahnen an der Spitze zogen die Sänger und Turner über den steilen Pfad hinauf zur Hohen Gloriette, die damals noch nicht ausgebaut war und nur eine Holzüberdachung besaß. „Mächtig tön-ten die ernsten Klänge des deutschen Liedes hinaus auf den anmutigen See und das Land lag in herrlichem Sonnenscheine zu unseren Füßen.“ Nach kurzem Aufenthalt bewegte sich der Zug wieder hinab in den Ort. Kurz nach 5 Uhr ertönte ein Hornsignal und man marschierte mit Fahnen in geschlossenen Reihen zum Turnplatz, der festlich geschmückt war.

Er befand sich damals im Bereich vom heutigen Hotel Werzer Resort. Nach den Begrüßungen, auch durch Bürgermeister Markus Müller, gab es ein Schau- und Ringeturnen, dann Hoch- und Weitsprung sowie Wettlaufen. Herr Sommeregger aus Villach siegte beim Hochsprung, Herr Häule aus Klagenfurt im Weitsprung und Wettlaufen.

Inzwischen war die Dämmerung längst hereingebrochen und alle Besucher des Treffens fanden sich zur Stärkung und Erholung ein. Nach Abfahrt des Zuges nach Klagenfurt war mehr Raum geworden, die Turner und Sänger genossen ein frohes und heiteres Zusammensein bei herzlichen Trinksprüchen und ernsten und heiteren Gesangsvorträgen in herrlicher Mondnacht.

Um 22 Uhr wurde ein Teil der Teilnehmer zum Bahnhof begleitet. Der harte Kern der Klagenfurter Turn- und Sängerrunde fuhr dann um 23 Uhr mit dem Dampfschiff nach Klagenfurt zurück.



Auszug aus der Zeichnung von Markus Pernhart (aus 1968) mit gekennzeichnetem Festplatz



Spätere Landungsbrücke und Bootshaus bei Werzer



Bootstour in der Ostbucht von Pörtschach



# Holzbau Krammer GmbH

## UNSERE LEISTUNGEN

Dachsanierungen | Landwirtschaftliche Bauten | Zubauten & Innenausbauten  
Wassereinbauten & Pilotierungen | Carports | Dachstühle | Terrassenüberdachungen

Berghofweg 6c | 9232 Rosegg | 0664 / 135 17 37 | [www.holzbau-krammer.at](http://www.holzbau-krammer.at) | [office@holzbau-krammer.at](mailto:office@holzbau-krammer.at)



## Neues aus dem Pörschach Archiv

von Ingeborg Kosch

Im Pörschach Archiv gibt es immer interessante Neuzugänge, wofür wir uns auch diesmal wieder bedanken.

Aus dem Archiv Krumpendorf krumpendorfchronik.at überreichte **Herr Heinz Kernjak** bei einem Gegenbesuch dem Pörschach Archiv ein altes, gerahmtes Bild mit Blick auf Pörschach, noch mit altem Parkhotel.

Der Austausch mit anderen Archiven um den Wörthersee ist immer bereichernd. Auch herzlichen Dank der Gemeindeamtsleitung, z.B. für die interessanten alten, handgeschriebenen Blätter über altingesessene Betriebe Pörschachs. Hier

## Pörschach Archiv

**Neue Kontaktadresse:**  
poertschach.archiv@gmx.at,  
Tel. 0660/5683847

Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen, unser Bankkonto bei der Raiffeisen Landesbank Kärnten lautet:  
**IBAN: AT64 3900 0000 0563 3193.**

auch immer wieder Dank an die Gemeinde für den offenen und hilfsbereiten Umgang im Haus, speziell an unsere Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz, für die Unterstützung in vielen Belangen.

Es freute uns auch, die **Festschrift** des Bogenschützenvereins Pörschach von **Herrn Franz Weber** überreicht zu



kommen: „50 Jahre 1. Kärntner Bogenschützenverein Pörschach“ – wir gratulieren zu der gelungenen Ausgabe und wünschen dem Verein weiterhin alles Gute und viele zielsichere Treffer.

## Verein „Wörthersee Architektur“ feierlich gegründet

von PÖZ

Am Sonntag, den 3. Mai 2026, wurde in der historischen Villa Miralago in Pörschach der Verein „Wörthersee Architektur“ feierlich gegründet. Bei traumhaftem Frühlingswetter versammelten sich mehr als 50 Gründungsmitglieder – darunter Liebhaber historischer Baukunst, Architektinnen und Architekten, Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker sowie zahlreiche Expertinnen und Experten – zu diesem besonderen Anlass.

Präsident Heimo Kramer eröffnete die Gründungsversammlung mit einer inspirierenden Ansprache über die Bedeutung der historischen Wörthersee-Architektur als wertvolles kulturelles Erbe der Region. Im Anschluss standen das gemeinsame Kennenlernen, der Austausch unter Gleichgesinnten sowie die Vernetzung im Mittelpunkt der Veranstaltung. Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto

führte Vizepräsident und Hausherr Christopher Rhomberg die Gäste durch die beeindruckende Villa Miralago und gewährte spannende Einblicke in die Geschichte und Architektur des Hauses.

Der neu gegründete Verein setzt sich künftig für den Erhalt, die Pflege und die Dokumentation historischer Bauten rund um den Wörthersee ein. Geplant sind regelmäßige Treffen, Vorträge, Diskussionen, Bootsfahrten sowie der Aufbau eines Archivs, einer Fachbibliothek und einer mehrsprachigen Internetplattform, um diesen kulturellen Schatz langfristig zu bewahren.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die Übergabe einer Bauskizze von Architekt Graf für ein geplantes Ferienhaus auf der Angerer Halbinsel an den neuen Obmann. Zudem präsentierte Präsident Heimo Kramer die neue Faltkarte „Wörthersee Architektur“, die künftig in vier Sprachen erhältlich sein wird. Dem Vorstand gehören unter anderem Margarethe Oitzinger-Läßer als



Schriftführerin, Alexander Havekost als Schatzmeister, Präsident Heimo Kramer, Gründerin Karin Köpf sowie Vizepräsident Christopher Rhomberg an.

Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz freute sich über diese Gründung in Pörschach und betonte: „Die historische Architektur rund um den Wörthersee prägt die Identität unserer Region und erzählt Geschichten vergangener Generationen. Mit diesem Verein wird ein starkes Zeichen für den Erhalt und die Wertschätzung dieses besonderen kulturellen Erbes gesetzt.“

## Burg- und Museumsverein Leonstein

Liebe Freunde und Gönner des Burg- und Museumsvereins!

Ich freue mich, Ihnen gute Neuigkeiten übermitteln zu können. Die Stromzuleitung zur Burgruine wurde instandgesetzt und die Burgruine wieder beleuchtet!

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei der Gemeinde Pörschach bedanken. Außerdem darf ich bekanntgeben,

dass die Burgruine im August weiter saniert wird.

Der nächste Stammtisch der am Geschehen der Burgruine Leonstein Interessierten findet am:

**Dienstag, 2. Juni 2026**  
**um 18.00 Uhr**  
**Café-Bar Die Salzerei, Marienstraße 4, Pörschach**

Ich würde mich freuen, Sie zu sehen!  
Lorenz-Markus Schorn, Obmann





## Etwas zum Nachdenken

von Peter Napetschnig

Adolf Ignaz von Tschabuschnigg (1809 – 1877) war einer der ersten Sommergäste Pörtschachs und errichtete hier eine Villa, in der er mit Familie lebte. Er studierte Rechtswissenschaften, war Mitglied des Kärntner Landtages, Abgeordneter, Hofrat beim Obersten Gerichtshof, Reichsrat und 1870 Justizminister, Mitglied des Herrenhauses. Er war auch ein bedeutender Schriftsteller, der Europa, Kleinasien und Ägypten bereiste.

Seine umfangreichen Werke, Romane und Novellen, verfasste der Lyriker und Balladendichter zumeist bei der „Tschabuschnigggrube“, einem kleinen Salettl ober der Werzer-Badeanstalt, dieses besteht noch heute.

Bereits 1905 schrieb Prof. Dr. Georg Langer in „Schöngeistiges Leben in Kärnten“ über das Wirken von Tschabuschnigg und hob seine vornehme, stolz über dem Leben stehende Art hervor, die sich schon in seinem Wahlspruch verrät:

*Glaube an Gott,  
Hoffnung in Not,  
Eine Dame im Herzen,  
Trotzigen Mut in Schmerzen,  
Warme Hand den Freunden,  
Kaltes Schwert den Feinden,  
Über alles die Treue,  
Über nichts eine Reue!*

## Zitate und Lebensweisheiten

Die verstehen sehr wenig, die nur das verstehen, was sich erklären lässt.

Marie Freifrau von Ebner-Eschenbach

Ich sterbe lieber aus Leidenschaft als aus Langeweile.

Vincent van Gogh

Auf Dauer nimmt die Seele die Farbe deiner Gedanken an.

Mark Aurel

Ein Pessimist sieht in jeder Chance die Schwierigkeit, ein Optimist in jeder Schwierigkeit die Chance.

Winston Churchill

Die Liebe allein versteht das Geheimnis, andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.

Clemens Brentano

## Etwas zum Schmunzeln

### Eine Zeugin

Der Richter ermahnt die Dame im Zeugenstand: „Sie wissen schon, was Sie für eine Falschaussage bekommen?“

„Ja, Herr Richter, 10.000 Euro und ein Cabrio!“

### Eine Reportage

Ein Reporter fragt Passanten: „Was ist das Problem der heutigen Gesellschaft, mangelndes Wissen oder mangelndes Interesse?“

Antwort: „Weiß ich nicht und es ist mir auch egal!“

### Beim Doktor

„Herr Doktor, können Sie sich an die Flasche mit dem Stärkungsmittel erinnern, das Sie mir letzte Woche verschrieben haben?“

„Ja, was ist denn damit?“

„Ich krieg sie nicht auf!“

### Im Restaurant

„Mein Teller ist ganz feucht“, beschwert sich der Reisende im Luxushotel.

„Sei doch ruhig“, flüstert seine Frau, „das ist schon die Suppe!“

### In der Schule

Fragt der Lehrer: „Wie viele Länder grenzen an Deutschland und wie heißen sie?“

Antwort: „Deutschland hat neun Nachbarländer und ich heiße Karlchen – Sie können mich ruhig duzen.“

## Kennen Sie „Pirtschacherisch“?

Vor Kurzem besuchte der Redakteur einen Nachbarn, der gerade mit Verputzarbeiten an einem Mauersockel beschäftigt war und dafür Mörtel mit einer Maurerkelle in einem Kübel abrührte. Er meinte, weil der Mörtelbrei sehr dick wäre, müsste er noch einen „Pletsch“ – also eine kleine Menge – Wasser dazugeben, um ihn leichter verarbeiten zu können. Tatsächlich ließ er sich dann leichter auf den Untergrund auftragen ...

**Es ist erfreulich, dass alte Ausdrücke bei uns erhalten bleiben.**

## Kennen Sie „Pirtschach“ und seine Umgebung?

Diesmal haben wir eine leichtes Rätsel gewählt, einen besonderen Blick in unseren Ort.

### Ein kleiner Tipp:

Er ist im Osten Pörtschachs, direkt an der Bundesstraße, zu finden.



### Auflösung:

Diesen Blick kann man bei der „Napoleonlinde“ haben. Auch ranken sich einige Sagen um die seinen Heerscharen unter der Linde gerastet Massena, auf dem Weg nach Klagenfurt, mit der Napoleon Bonaparte mit seinem General Namen bekam. Am 30. März 1797 soll Kal- und auch die Franzosenzeit, von der sie ihren nisse miterlebte: die Türkenereignisse, die Pest – alt und hat im Laufe der Zeit viele Gescheh- jahrhundertige Sommerlinde ist rund 800 Jahre Jahre stehen und 300 Jahre vergehen. Die sagt man, dass sie 300 Jahre kommen, 300 genfurter Straße genießen. Von den Linden Einmündung des Pirtschacherwegs in die Kla- de, auch „Franzosenlinde“ genannt, an der Napoleonlinde“.

Advertisement for pdg - architektur GmbH. It features the company logo, the text "IMPULS IDEE - PLAN", a QR code, and contact information: phone number +43 664 / 88 22 97 00 and website www.pdg-architektur.com. The tagline reads: "Wir setzen mit Architektur dort an wo Sie uns brauchen!"



## LUST AUF PÖRTSCHACH



## VERANSTALTUNGEN JUNI 2026

**Mi. 3.6. 09.30 Kräuterwanderung** TP: Buschenschank Brock | Gaisrückenstr. 23 Euro | mit WS Plus Card gratis. Ohne Anmeldung  
**4. - 6.6. 10. Vespa Days Pörtlach** [www.v-days.info](http://www.v-days.info) | **Do. 4.6. 19.00 Vespa Corso** Start Marktplatz  
**Monte Carlo Platz | Freier Eintritt: Fr. 5.6.** 20.00 Acoustica LIVE | **Sa. 6.6.** 20.00 Unbranded LIVE | 22.00 Große Vespa Tombola  
**So. 7.6. 11.00 Sommer Töne Open Air** Special Guest: Landes-Jugend-Jazz-Orchester | Musikpavillon (Höhe Promenadenbad)  
**Mi. 10.6. 09.30 Kräutervielfalt: Workshop** 39 Euro | mit WS Plus Card 30 Euro | Villa Anni (Roseneckstr. 12) | ohne Anmeldung  
**Mo. 15.6. 19.00 New Moon Ritual: Yoga- & Pilates-Elemente** Villa Rainer | 39 Euro  
**Mi. 17.6. 09.30 Kräuterwanderung** TP: Buschenschank Brock | Gaisrückenstr. 23 Euro | mit WS Plus Card gratis. Ohne Anmeldung  
**Fr. 19.6. 18.00 See.Ess.Spiele** Wild garden by the lake mit Luka Košir im JILLY\_BEACH | Tickets und Infos: [www.see-ess-spiele.com](http://www.see-ess-spiele.com)  
**19. - 21.6. Wörthersee Kirchtag: PÖRTSCHACH** Landspitz | Täglich Kulinarik, LIVE-Musik, Kinderprogramm, Samstag: Glückshafen  
**Fr. 19.6.** 16 Uhr Schatz-Trio | 19.30 Uhr Valentino & Friends **Sa. 20.6.** 14 Uhr Wörthersee Klang | 19 Uhr Die jungen fidelen Lavanttaler  
**So. 21.6.** 09.30 Uhr Umzug ab kath. Kirche | 10.15 Uhr Gottesdienst: Musikpavillon | Frühschoppen: TK Techelsberg | 12.30 Die 3 Wilderer  
**So. 21.6. 10.00 - 17.00 Antikmarkt** Congress Center | Freier Eintritt  
**Mi. 24.6. 09.30 Kräutervielfalt: Workshop** 39 Euro | mit WS Plus Card 30 Euro | Villa Anni (Roseneckstr. 12) | ohne Anmeldung  
**Do. 25.6. 19.30 Feel Stories. | Lesung mit Tara Meister "Proben"** Bachmann Preis Teilnehmerin | Seehotel Das JO.  
**Fr. 26.6. 20.00 "Der Berg ruft"** Villi Kino: Film, Vortrag, Live Music, Dance: Musik am Berg!  
**Sa. 27.6. 20.00 Sommerkonzert mia4live\*** Musikpavillon (Höhe Promenadenbad)  
**23.00 Wörthersee Sonnwendwanderung** Start: Musikpavillon (Höhe Promenadenbad)  
**So. 28.6. 14.00 Cake & Clay: Gemeinsam Töpfern** Villa Rainer | 80 Euro  
**19.30 Sommerkonzert der Singgemeinschaft Pörtlach** Katholische Kirche | Tickets: Tourismusbüro 13 Euro  
**Mo. 29.6. 21.00 Große Pörtlacher Nachtwasserskishow\*** Werzers Bootshaus | bei Schlechtwetter dienstags.

## WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

**MONTAGS 09.30 Ortsführung - Promenade Pörtlach mit Austria Guide (ab 4.5.)** TP: Tourismusbüro (ohne Anm.) 10 Euro | mit WS Plus Card kostenlos  
**DIENSTAGS 09.30 Gloriette Wanderung - Auf historischen Pfaden\* (ab 5.5.)** Zum wunderschönen Aussichtspunkt: Hohe Gloriette (2 Std.). 10 Euro | mit WS Plus Card kostenlos | TP & Anmeldung (bis Mo. 16 Uhr): Tourismusbüro  
**18.00 Bewegt im Park** Bodywork\* ab 16.6. | Wahlöß Wiese (Promenadenbad Parkplatz) | ohne Anmeldung | kostenlos  
**DONNERSTAGS 10.00 Bogenschießen Schnupperkurs\* ab 11.6.** | Anmeldung bis Mi. 16 Uhr Tourismusbüro | 30 Euro  
**11.40 Schifffahrt zur Andacht in der Kirche Maria Wörth mit Margot Loibnegger (ab 7.5.)**  
 11.40 Abfahrt | Anlegest. Peter Alexander/Landspitz | 25 Euro Tagesticket Wörthersee Schifffahrt | 17,50 mit WS Plus Card | ohne Anmeldung | Tickets am Schiff erhältlich. Andacht kostenlos. Retourfahrt 13.45 Uhr  
**19.00 Bewegt im Park | Rumpf & Mobility\* ab 18.6.** Sportplatz | ohne Anmeldung | kostenlos  
**SONNTAGS 11.00 Golfschnuppern** Anm.: +43 4272 8348613 | Golfplatz Pörtlach-Moosburg

**E-Bike Verleih Tourismusbüro** City E-Bikes | Werzerpromenade 1, Tel.: +43 4272 2354 | Preis pro 24 Stunden (City E-Bike): 45 Euro | 36 Euro mit WS Plus Card | Verleih ab 12 Jahren | Reservierungen sind telefonisch oder persönlich möglich! Ausschließlich am Vortag in den letzten 30 Minuten vor Büroschluss.

**Special Bikes:** Rennrad- und Gravelbike Verleih | Hauptstraße 182, Tel.: +43 664 39 57 487

**AUSSTELLUNGEN | GALERIE ZUGÄNLICHE KUNST | BAHNHOFSGEBÄUDE**

**Rupert Rebernick (bis 7.6.) | M. Zink & G. Winkler (ab 12.6.) - Vernissage: 11.6. um 18.00 Uhr**

Ausstellungen: Donnerstag bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr

**YOGA | PILATES | LAUFEN**

**Yoga mit Florian Neuscheller** Hauptstraße 228 | Alle Infos: [www.neuscheller.at](http://www.neuscheller.at)

**Yoga am Seerosensteg** Seeuferstraße 2 (Höhe Kreisverkehr) | Alle Infos: [www.yogaamseerosensteg.at](http://www.yogaamseerosensteg.at)

**That's Me Reformer Pilates Wörthersee** Hauptstraße 160 | [www.thatsmepilates.at](http://www.thatsmepilates.at) | Buchbar [www.eversports.at](http://www.eversports.at)

**Nicola Wittich - Laufen.Yoga.Leben.** Infos: [www.nicolawittich.de](http://www.nicolawittich.de)

**Promenadenbad Pörtlach** Täglich von 9 bis 18 Uhr (wetterbedingte Änderungen möglich)

Beachvolleyballplätze und Tischtennis | Infos: Tel.: +43 4272 2435

**SUP** (Stand Up Paddle) nur bei Schönwetter geöffnet

**POP UP SURFWELLE PÖRTSCHACH | bis 7.6.2026**

Vor dem Promenadenbad Pörtlach | Infos und Buchung [woerthersee.com](http://woerthersee.com)



**TOURISMUSVERBAND PÖRTSCHACH** Werzerpromenade 1  
 Monte Carlo Platz | Tel.: +43 4272 2354

**JUNI:** Montag bis Freitag: 9.00 bis 17.00 Uhr | Samstag: 9.00 bis 13.00 Uhr

**WWW.POERTSCHACH.AT**





BRAUCHTUM ♡ TÄGLICH KULINARIK ♡ LIVE-MUSIK ♡ SAMSTAG GLÜCKSHAFEN ♡ KINDERPROGRAMM

# Wörthersee Kirchtag

PÖRTSCHACH

*Pörtschach  
im  
Herzen* ♡



19.-21. JUNI 2026  
LANDSPITZ PÖRTSCHACH

**FREITAG, 19.6. AB 15.30 UHR**

- 16.00 Schatz-Trio
- 19.00 Eröffnung & Bieranstich
- 19.30 Valentino & Friends

**SAMSTAG, 20.6. AB 12.00 UHR**

- 14.00 Wörthersee Klang
- 19.00 Die jungen fidelen Lavanttaler
- ca. 20.30 Glückshafen - Verlosung Hauptpreise

**SONNTAG, 21.6. AB CA. 11.00 UHR**

- 09.30 Festumzug der Vereine von der kath. Kirche
- 10.15 Katholischer Gottesdienst im Musikpavillon  
anschl. Frührschoppen mit der  
Trachtenkapelle Techelsberg
- 12.30 Die 3 Wilderer

**EINTRITT  
FREI**





LAND  KÄRNTEN  
Musikschule  
Moosburg | Pörtlach

HERZLICHE EINLADUNG

# SOMMER TÖNE

OPEN AIR

SPECIAL GUEST: LANDES-JUGEND-  
JAZZ-ORCHESTER KÄRNTEN  
LTG. HANS LASSNIG-WALDER

SCHON  
GEHÖRT?

Eintritt frei!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SONNTAG

**07|06|2026**

MUSIKPAVILLON PROMENADE  
PÖRTSCHACH, 11:00 UHR

[musikschule.ktn.gv.at](http://musikschule.ktn.gv.at)

# SPORT- UND FAMILIEN FEST DES ATUS PÖRTSCHACH



**SA, 13. JUNI 2026**

LEONSTEINER WALDARENA

KINDERPROGRAMM MIT SPIELEN  
DES ATUS-NACHWUCHS AB 10 UHR

SCHNUPPERKURS  
BOGENSCHIEßEN

FÜR SPEIS UND TRANK IST GESORGT

## CHORKONZERT

*Wasser wird zur  
Melodie*

Sonntag  
**28.6.2026, 19:30 Uhr**

Freigelände der kath. Pfarrkirche  
Pörtlach am Wörthersee  
(bei Schlechtwetter in der Kirche)

Singgemeinschaft Pörtlach

Ltg. Klara Mayer

Kärntner Kirchtagsmusi

Ltg. Gerhard Kollmann

Kärnten Voices

Ltg. Alexandra Warmuth

Horst Pollak, Sprecher

Eintritt 13,- €

„Hör Genuss + 1 Gratisgetränk“  
im Tourismusbüro und bei den Chormitgliedern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Singgemeinschaft  
Pörtlach

GALERIE ZUGÄNGLICHEKUNST

LAND KÄRNTEN

Bahnhofplatz 1  
9210 Pörtlach

lädt zur  
AUSSTELLUNG



Die Welt im Kleinen  
Fabelhafte Geschichten in der Box

Diorama Manufaktur Winkler & Zink zu Gast  
in der Galerie ZUGÄNGLICHEKUNST

**11.06. – 02.08.2026**

Donnerstag – Sonntag 10:00 – 18:00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Kontakt: 0664 154 93 88 // [office@zugaenglichekunst.at](mailto:office@zugaenglichekunst.at)

## Es fiel auf ...

von Christian Berg

- dass unsere beiden Pfarrer sich bei der Feier zum 1. Mai nicht nur gut unterhielten, sondern auch den Anschein erweckten, dass sie eine Wette besiegelten. Wahrscheinlich ging es darum, wer von den beiden höher auf den Maibaum klettern kann und so dem Himmel näher wäre – oder war es doch nur ein freundschaftliches Handshake unter Kollegen, man kann darüber nur rätseln ...



von Marion Assam

- dass unser Standesbeamter Seppi Pagitz bei seiner 3560. Hochzeit !!! ganz schön schnell unterwegs war! Als begerhtester Standesbeamter von Österreich traut er seit Jahrzehnten Brautpaare aus der ganzen Welt. Bei weit mehr als 100 Trauungen im Jahr muss er wohl auf schnelle Boote zurückgreifen, um rechtzeitig von einer Hochzeit zur nächsten zu kommen ...



- dass sich beim Jubiläumfest des Bogenschützenvereins etwas Erstaunliches zgetragen hat: Gemeindevorstand Florian P. servierte BGM Silvia H. das Mittagessen. Eine unerwartete, freundschaftliche Szene, die im Ort für Gesprächsstoff sorgte, da man ansonsten bei den Gemeinderatsitzungen etwas rauere Verhältnisse gewöhnt ist ...



- dass bei den XS Carnights 2026 der Marktplatz schnell noch zu einem Parkplatz für die besonderen Boliden umfunktioniert wurde, bevor der Bauernmarkt dort wieder einzieht. Welches Potenzial der Platz hat, wurde bereits in der Studie der FH Spittal gezeigt, daher wird momentan auch – in einer Arbeitsgruppe aus Vertretern der Fraktionen und der Dorfgemeinschaft mit Unterstützung von Prof. Grillitsch – an einer Weiterentwicklung zu einem multifunktionalen, attraktiven und modernen Veranstaltungsbereich gearbeitet. Man darf gespannt sein ...



## Bild des Monats

Das Pörtlachach Archiv und die Pörtlachach Zeitung sammeln unter der Mailadresse peter.napetschnig@aon.at monatlich Pörtlachach Motive.

Wir bekamen wieder viele Aufnahmen mit Stimmungen vom See und der Johannes-Brahms-Promenade, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Das Bild des Monats stammt diesmal von **Herbert Paulitsch**. Es zeigt uns den markanten Sprung- und

Rutschenturm – eines der Markenzeichen unseres Ortes. Dieser wird zwar häufig fotografiert, aber Herbert Paulitsch ist es gelungen, die Stimmung um den noch verwaisten Turm eindrucksvoll einzufangen. Der Himmel zeigt Wolkenfetzen, über den Bergen im Hintergrund bauen sich massive Wolken auf. Himmel und Wolken spiegeln sich im Wasser der Westbucht, im Vordergrund erkennt man sogar den Grund des Sees, der die Oberfläche braun einfärbt.

**Wir gratulieren recht herzlich zum sehr gelungenen Schnapsschuss!**





[www.wienerroither.com/karriere](http://www.wienerroither.com/karriere)

foto: kaerntenphoto

# KOMPLIZEN GESUCHT!



# PIZZA ANGEBOT

Jede Pizza zum Mitnehmen nur

**€ 11,50**



MO-SO 11.30 - 22 Uhr

04272 399 33

Töschling 74  
9212 Techelsberg am Wörther See  
[office@ciao-ciao.at](mailto:office@ciao-ciao.at)

[WWW.CIAO-CIAO.AT](http://WWW.CIAO-CIAO.AT)